



Mitteilungsblatt

der Großen Kreisstadt **BACKNANG**  für die Stadtteile
Heiningen Maubach Waldrems

35

Mittwoch
28. August 2024

INHALT

- Seite 2**
Bereitschaftsdienste
- Seite 4**
Amtliches
- Seite 4**
Aus den Ortschaften
- Seite 5**
Aus dem Rathaus
- Seite 6**
Soziales
- Seite 9**
Aus den Kirchen
- Seite 9**
Aus den Vereinen
- Seite 11**
Wissenswertes
- ab Seite 27**
Werbung

Einladung zum Seniorenausflug 2024 der Heinger Seniorinnen und Senioren

Der Heinger Ortschaftsrat lädt alle Heinger Seniorinnen und Senioren zum diesjährigen Ausflug am **5. September 2024** ein. Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 70 Jahre sind mit Partner herzlich willkommen.

Abfahrt ist um 11.30 Uhr bei Omnibus Pfizenmaier



Wir fahren dieses Jahr zur Schokoladenstadt Waldenbuch. Unser ehemaliger Heinger Bürger Christian Nathan wird uns begrüßen, der seit Mai 2024 dort Bürgermeister ist. Eine Stärkung gibt es dann im ehemaligen Gasthof Post mit Kaffee und Kuchen.

Anschließend entdecken wir den Altstadt kern von Waldenbuch bei einer Stadtführung. Ein Besuch bei Ritter Sport ist auch eingeplant.

Bei der Rückfahrt durch den schönen Naturpark Schönbuch werden wir in einer Gaststätte in Schönaich einkehren und zu Abend essen.

Die Kosten für die Busfahrt, Führung und Kaffee/Kuchen betragen 20,- Euro. Das Abendessen trägt jeder/jede selbst.

Bitte melden Sie sich bis spätestens **1. September 2024** an.

Gäste sind herzlich willkommen, sofern Plätze frei sind!

Anmeldungen in Briefkasten des Rathauses Heiningen einwerfen oder bei Natascha Bobleter, Telefon 68301 anmelden.

Anmeldung:

Zum Seniorenausflug nach Waldenbuch am **5. September 2024** melde ich mich/ melden wir uns an.

.....
Name, Vorname

.....
Name, Vorname

.....
Anschrift, Tel.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notruf	110
Feuerwehr	112
Polizei in Backnang	909-0
Rettungsdienst Krankentransporter	112

Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Tel. **07195 5 91-0**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Ärztliche Notfallpraxis im Gesundheitszentrum, Stuttgarter Str. 107

Montag bis Freitag: 18.00 bis 21.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8.00 bis 20.00 Uhr

www.notfallpraxis-backnang.de oder Tel. **116 117 (ohne Vorwahl)**.

An den Werktagen von 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, doc-direkt.de oder Tel. **0711 96 58 97 00**.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 31. August 2024

Hörschbach-Apotheke Murrhardt, Hörschbachtalstraße 61
71540 Murrhardt, Tel.Nr.: **(07192) 90 09 17**

Sonntag, 1. September 2024

Brücken-Apotheke Backnang, Sulzbacher Straße 21
71522 Backnang, Tel.Nr.: **(07191) 6 51 33**

Apothekennotdienst auch unter **0800 0 02 28 33**

(kostenfrei) oder www.aponet.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr, zentrale Notfalldienst-Ansage über den Anrufbeantworter. An Wochenenden, gesetzlichen Feiertagen und Brückentagen. Tel. **0761 120 120 00**

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis wird unter Tel. **116 117** bekannt gegeben.

HNO – Ärztlicher Notfalldienst

täglich ab 18.00 bis 8.00 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen im Marienhospital/Notfallpraxis Marienhospital unter Tel. **0180 500 36 56**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Außerhalb der Praxisöffnungszeiten Ihres Kinderarztes erreichen Sie die Kinder-Notfallpraxis der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte (in den Ambulanzräumen der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden) unter der Zentralen Rufnummer für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Montag bis Freitag: 18.00 bis 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8.00 bis 20.00 Uhr unter Tel. **01806 07 36 14** oder **116 117**.

– Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich –

Die diensthabende Vertretungspraxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst für Groß- und Kleintiere

Klaus Krüger, Praktischer Tierarzt,
Akazienweg 48, Backnang, Tel. **90 22 84**
www.tiernotdienst-remm-murr.de, Tel. **0800 93 00 600**

Hinweise: Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig. Bitte vollständige Rufnummern wählen.

SPRECHZEITEN und Rufnummern der Stadtteilgeschäftsstellen

ACHTUNG

Die **Stadtteilgeschäftsstellen** stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern nach **vorheriger Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07191 / 894 – 444, den Anschlüssen der Stadtteilen oder per E-Mail an buergeramt@backnang.de zur Verfügung.**

Alternativ können Sie sich gerne online einen Termin auf der Homepage der Stadt Backnang unter www.backnang.de/service/buergeramt-und-e-buergerdienste/online-terminvereinbarung einbuchen.

Heiningen, Tübinger Straße 28 **Tel. 07191 894 - 581**

Montag	8.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr

Maubach, Bregenzer Straße 8 **Tel. 07191 894 - 582**

Montag	14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr

Waldrems, Neckarstraße 40 **Tel. 07191 894 - 585**

Dienstag	8.00 – 12.00 Uhr und 16.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 – 12.00 Uhr

Bitte achten Sie auch auf eventuelle Änderungen unter der Rubrik „Aus den Ortschaften“ sowie auf die Aushänge an den Stadtteilgeschäftsstellen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Backnang

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich
oder dessen Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG

Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:

Knöpfle Druck GmbH & Co. KG
Winnender Straße 20 · 71522 Backnang
Tel. 07191 34 33 8-0 · Fax 07191 34 33 8-17
E-Mail: info@knoepfle-druck.de

Erscheinung: i.d.R. wöchentlich mittwochs

Redaktionsschluss: i.d.R. freitags, 12.00 Uhr

E-Mail: mitteilungsblatt@backnang.de

STADTMARKETING



Backnanger *Kinderfest*

6. September 2024,
11–17 Uhr

Preis-Verlosung ab 16.30 Uhr

EINKAUFEN
ENTDECKEN
ERLEBEN
GENIESSEN



AMTLICHES

Beeinträchtigungen durch weitere Baustelle in der Aspacher Straße

Umbau der Bushaltestellen Seminar seit dem 19. August 2024

Seit Montag, den 19. August 2024, bis voraussichtlich zum Ende der Sommerferien werden die Bushaltestellen Seminar in der Aspacher Straße barrierefrei umgebaut. Die Bauausführung erfolgt in zwei Abschnitten. Zunächst wird die Bushaltestelle in Fahrtrichtung stadteinwärts umgebaut. Der Verkehr wird dabei am Baufeld vorbeigeführt und nicht umgeleitet. Im zweiten Bauabschnitt wird die Bushaltestelle in Fahrtrichtung stadtauswärts umgebaut. Hierfür ist eine halbseitige Sperrung der Aspacher Straße notwendig. Die Umleitung in Richtung Aspach / B328 erfolgt über den Größeweg und die Röntgenstraße.

Die Bushaltestellen Seminar können während der gesamten Bauzeit nicht angefahren werden.

Als Ersatz werden provisorische Haltestellen am Kreisverkehr Aspacher Straße / Röntgenstraße / Wunnensteinstraße (Bau-Geno-Kreisel) eingerichtet. Für die Fahrtrichtung Bahnhof / ZOB befindet sich diese Ersatzhaltestelle in der Aspacher Straße direkt oberhalb des Kreisverkehrs. In Fahrtrichtung Aspach befindet sie sich in der Röntgenstraße, ebenfalls direkt am Kreisverkehr.

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren allen (auch den nicht genannten) Jubilaren sehr herzlich und wünschen Ihnen in Ihrem neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und einen schönen Festtag!

In Waldrems:

Frau Helga Tretbar, geb. Horn, zum 90. Geburtstag am 30. August 2024

Frau Irma Alexander, geb. Faber, zum 75. Geburtstag am 3. September 2024

Entsorgungstermine



Entsorgungstermine September 2024

Restmüll	Donnerstag (2-wöchentlich)	5. September 2024
	Donnerstag	19. September 2024
Biomüll	Donnerstag	5. September 2024
	Donnerstag	12. September 2024
	Donnerstag	19. September 2024
	Donnerstag	26. September 2024
Blaue Tonne	Montag	16. September 2024
Gelbe Tonne	Mittwoch	18. September 2024

Bitte alles bis 6.00 Uhr am Straßenrand bereitstellen.

Bitte alles an den bekannten Abgabestellen abgeben.

Öffnungszeiten der Entsorgungseinrichtungen:

Entsorgungszentrum Backnang:	Mo. - Fr.	8.00 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 16.30 Uhr
Entsorgungszentrum Kaisersbach:	Mo. - Fr.	8.00 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 16.30 Uhr
Entsorgungszentrum Schorndorf:	Mo. - Fr.	8.00 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 16.30 Uhr
Entsorgungszentrum Winnenden:	Mo. - Fr.	8.00 bis 12.00 Uhr	13.00 bis 16.30 Uhr
alle Entsorgungszentren:	Sa.	9.00 bis 14.00 Uhr	

AWRM Service-Telefon:

Fragen zur Vermeidung, Verwertung und Entsorgung von Müll werden von der Abfallwirtschaft Rems-Murr AöR unter der **Beratungs-Hotline: 07151/501-95 35** beantwortet.

Anfragen per Telefax sind unter 07151/501 95 50 möglich.

E-Mail: info@awrm.de

De-Mail: info@awrm.de-mail.de

Abholung von Sperrmüll, Elektro-Altgeräte und Metallschrott (maximal zweimal im Jahr):

Die Anforderungskarten für die Abholung von Metallschrott und Elektro-Altgeräte ist kostenfrei und befindet sich im Umschlag der Informationsbroschüre, die Anforderungskarte für die Sperrmüll-Abholung für 22,- Euro und die Anforderungskarte für Express-Sperrmüll 44,- Euro sind bei den vom Landkreis eingerichteten Verkaufsstellen erhältlich.

Waldrems



Ortschaftsrat Waldrems

Waldremser Senioren-Treff

**am Dienstag, 3. September 2024 um 14.30 Uhr
in der Radsporthalle**

Alle Waldremser Seniorinnen und Senioren sind herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen.

Man kann miteinander schwätzen oder auch ein Spielchen wagen.

Es sind einige Spiele vorhanden.

Gerne können Sie auch eigene Spiele mitbringen.

Es gibt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen, sowie Kaltgetränke und frische Brezeln.
Auch Senioren unter 70 Jahren sind herzlich willkommen.

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

**Regina Konrad
Ortsvorsteherin Waldrems**

Heiningen

Heininger Seniorencafe

Liebe Heiningen
„Seniorencafe Gäste“,
wir laden herzlich auf

**Mittwoch, 28. August 2024
ab 14.30 Uhr
ins Rathaus Heiningen**

zum monatlichen, gemütlichen Treffen
bei Kaffee und Kuchen ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und grüßen ganz herzlich
E. Güthner-Brandl, I. Weller, E. Haisch und I. Gau



AUS DEM RATHAUS

Führungen durch das historische Seminargebäude am Tag des offenen Denkmals

Eines der markantesten Gebäude in Backnang ist das sogenannte Seminar, das eine äußerst interessante Geschichte aufweist. Zwischen 1906 und 1909 als evangelisches Lehrerseminar zur Ausbildung von Volksschullehrern errichtet, wurde es zwischen 1934 und 1945 als Nationalpolitische Erziehungsanstalt genutzt. Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs diente es zunächst als Hilfslazarett und später zur Unterbringung von Flüchtlingen. 1961 zog die Mörikeschule ein, und nach einer Erweiterung 1992 kam die Schickhardt-Realschule hinzu.



Führungen durch das historische Seminargebäude am Tag des offenen Denkmals
Foto: René Straube

Am Tag des offenen Denkmals, Sonntag, dem 8. September 2024, wird Stadtarchivar Dr. Bernhard Trefz zwei Führungen durch das Seminargebäude anbieten. Bei diesen Führungen wird die wechselvolle Geschichte des Seminars detailliert be-

leuchtet und die Teilnehmer haben die Gelegenheit, einen Blick in das historische Gebäude zu werfen. Die Führungen beginnen um 13.00 Uhr und um 14.15 Uhr. Treffpunkt ist der Haupteingang an der Richard-Wagner-Straße.

Die Führungen sind kostenlos und eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Historische Stadt(turm)führungen am Tag des offenen Denkmals

Anlässlich des deutschlandweiten Tags des offenen Denkmals am Sonntag, dem 8. September 2024, finden in Backnang um 14.00 Uhr und um 16.00 Uhr jeweils kostenlose historische Stadtführungen statt.

An diesem besonderen Tag stehen im Zentrum von Backnang Gebäude im Fokus, die schon von Weitem sichtbar sind. Bei den beiden 90-minütigen Führungen liegt das besondere Augenmerk auf dem Wahrzeichen der Stadt, dem 45 Meter hohen Stadtturm.

Die Führungen verlaufen weiter durch die verwinkelten Gassen der Innenstadt. Die Stadtführerinnen Corinna Bäuerle (14.00 Uhr) und Judit Riedel-Orlai (16.00 Uhr) lassen mit spannenden Geschichten die abwechslungsreiche und beeindruckende Geschichte der Fachwerkstadt Backnang aufleben.

Die Touren beginnen am Amtsgericht im Stiftshof. Bitte beachten Sie, dass im Stadtturm viele Treppenstufen zu bewältigen sind, um den herrlichen Ausblick von oben genießen zu können.

Interessierte können sich bis einschließlich Freitag, dem 6. September 2024, um 13.00 Uhr, beim Kultur- und Sportamt unter der Telefonnummer 07191 894-361 oder per E-Mail an tourismus@backnang.de für die Teilnahme anmelden.



Historische Stadt(turm)führungen am Tag des offenen Denkmals
Foto: Stadt Backnang

Programm für kleine Photovoltaikanlagen gut nachgefragt Fördergelder können noch beantragt werden

Thorsten Palass war der erste. Der Oberschöntaler hatte seinen Antrag am 1. März diesen Jahres, dem Starttag des Backnanger-PV-Förderprogramms, schon in den frühen Morgenstunden gemailt. Wenige Tage später war die Förderzusage da und die Anlage konnte bestellt werden. „Für mich war klar, dass ich selber die PV-Module installiere,“ verrät der passionierte Heimwerker, dem die ungenutzte Dachfläche schon einige Zeit ein Dorn im Auge war. „Das städtische Förderprogramm für kleine Dachflächen war der letzte ‚Kick‘, um mich für den Kauf der Anlage zu entscheiden.“

Das Förderprogramm der Stadt soll die Entscheidung für PV-Anlagen bis zu einer Nettonennleistung von maximal 5 kW erleichtern. Anlagen in dieser Größe sind aufgrund der längeren Amortisationszeiten wirtschaftlich nicht so interessant. „Aber manchmal gibt es einfach nicht mehr Platz auf dem Dach,“ begründet Stefan Setzer, Erster Bürgermeister Backnangs, die Förderung. Dabei sei jedes Backnanger Dach wichtig, um die lokale Energieversorgung spürbar zu steigern. 300 Euro gibt es pro installiertem Kilowatt Nettonennleistung, also bis zu 1.500 Euro für eine Anlage.

Mittlerweile wurden vom Backnanger Rathaus dreißig Förderzusagen verschickt. „Wir haben bisher Fördergelder in Höhe von 40.000 Euro bewilligt und knapp 12.000 Euro bereits ausbezahlt,“ erläutert die Klimamanagerin der Stadt, Simone Leberherz, über deren Tisch die Anträge laufen. Wo noch nicht ausgezahlt ist, steht die Inbetriebnahme aus. „Wer nicht wie Herr Palass selbst installieren kann, muss sich teilweise etwas gedulden, da die Auftragsbücher der Montagefirmen recht gut gefüllt sind.“ Trotzdem lohne sich auch eine Bestellung im August: „Wer jetzt kauft, kann sicher noch sehr gute Sonnenerträge im Herbst mitnehmen und auch im Winter wird man an vielen Tagen ordentlich Energie vom Dach ernten.“

Im Hause Palass hat sich mittlerweile schon eingespielt, dass Strom idealerweise dann verbraucht wird, wenn er vom Dach kommt. Bei vielen Haushaltsgeräten kann z.B. der Startzeitpunkt programmiert werden. „Wenn es sein muss, laufen die Geräte natürlich auch, wenn es regnet! Wichtig ist bei uns, nicht verbissen mit dem Thema Energiesparen umzugehen, sondern pragmatisch,“ erläutert Thorsten Palass seinen Umgang mit dem Strom vom Dach. Das passt zu dem Mann, der lieber Lösungen sucht, statt sich von Problemen aufhalten zu lassen: „Das Dach neigt sich leicht nach Norden. Deshalb habe ich den Schattenwurf berechnet und die Module entsprechend aufgeständert installiert. So ist auch in den Wintermonaten ein hoher Ertrag zu erreichen.“

Der Fördertopf wurde vom Backnanger Gemeinderat mit 100.000 Euro ausgestattet, Anträge sind also aktuell noch möglich. Unter backnang.de/solar können die Unterlagen abgerufen werden. Wichtig ist: Die Bestellung der PV-Anlage darf erst nach der Förderantragsbewilligung erfolgen.



Auch kleine Dachflächen eignen sich für Photovoltaikanlagen
Foto: Adobe Stock

Redaktionsschluss

Bitte denken Sie rechtzeitig an den Redaktionsschluss,
freitags, 12.00 Uhr.

Zu spät eingehende Manuskripte können
nicht mehr berücksichtigt werden.

Mitteilungsblatt@backnang.de

SOZIALES

Arbeiter-Samariter-Bund – Dienststelle Backnang



Gerberstraße 13, Tel. 96 01 03

Wir helfen hier und jetzt

Nutzen Sie die Vorzüge der Versorgung aus einer Hand:

- Betreutes Wohnen in Welzheim
- Häusliche Krankenpflege
- Alle Leistungen der Pflegeversicherung
- Essen auf Rädern
- Mobile Soziale Dienste (z.B. einkaufen, Kehrwoche)
- Fahrdienst
- Hausnotruf
- Kurse in Erster Hilfe und lebensrettenden Sofortmaßnahmen

Sozialstation Rems-Murr gGmbH Station Backnang



Aspacher Straße 32, Tel. 7 24 61

Rund um die Uhr: 0151 16 71 58 46

E-Mail: sozialstation@awo-remm-murr.de

Homepage: www.awosozialstation.de

- Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hausnotruf
- Essen auf Rädern
- Haus- und Familienpflege
- Betreuung Demenzkranker
- Beratung über Pflegeversicherungsleistungen
- Betreuen und Versorgen auch stunden- und tageweise sowie nachts

Evang. Diakoniestation Backnang



Staigacker 12, Tel. 1 46-801, Fax 1 46-811

Homepage: www.diakoniestation-backnang.de

Alten- und Krankenpflege

Pflegedienstleiterin Steffi Weber, Tel. 1 46-801

Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe

Einsatzleiterin Stefanie Lachenmann, Tel. 1 46-801

Sprechzeiten

Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr und

Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Katholische Sozialstation Backnang



Burgplatz 8, Tel. 91 41-20, Fax: 91 41-28

Alten- und Krankenpflege mit hauswirtschaftlicher Versorgung

Ansprechpartner: Pflegedienstleiter Daniel Wagner sowie Irini Geladari, Tel. 91 41- 20

Nachbarschaftshilfe

Stundenweise häusliche Betreuungs- und Unterstützungsangebote durch den Einsatz von Helferinnen. Betreuungsnachmittag für demenzerkrankte Menschen, Terminvereinbarung erforderlich.

Einsatzleiterin: Dorothea Freiwald-Landerer, Tel. 91 41-23

Familienpflege

Die Katholische Familienpflege Rems-Murr (Marienstr. 4, 71332 Waiblingen) unterstützt Familien in Notsituationen und steht ihnen in der Kinderbetreuung und Haushaltsführung bei. Beratung telefonisch oder per E-Mail, Terminvereinbarung jederzeit möglich.

Einsatzleiterin/Geschäftsführerin: Anita Glass
Tel. 07151/1 69 31 55, Mobil: 0176/16 93 15 51
E-Mail: info@familienpflege-remm-murr.de

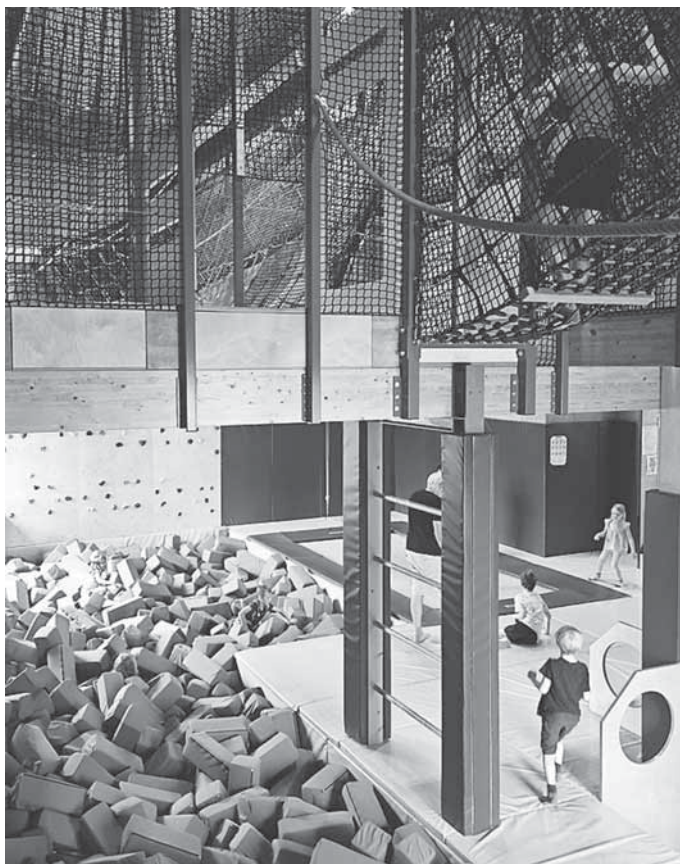
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang, Tel. 92797 - 0
E-Mail: info@hospiz-remsmurr.de
Homepage: www.hospiz-remsmurr.de

Aktion WINNers Dome 3. August 2024

„Gemeinsam stark: Die SV Winnenden und der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Pustebblume schaffen einen Ort der Begegnung“

Winnenden. Die SV Winnenden hat mit ihrer Spendenaktion im vergangenen Dezember nicht nur Geld gesammelt, sondern auch Herzen berührt. Die Vereinsmitglieder konnten durch den Erwerb von Eintrittskarten für die Bewegungslandschaft zahlreiche Familien erfreuen. Doch die Initiative ging weit über eine finanzielle Unterstützung hinaus. „Wir wollten nicht nur materielle Hilfe leisten, sondern auch einen Raum schaffen, in dem sich Familien begegnen und austauschen können“, erklärt eine Mitarbeiterin des SV Winnenden.

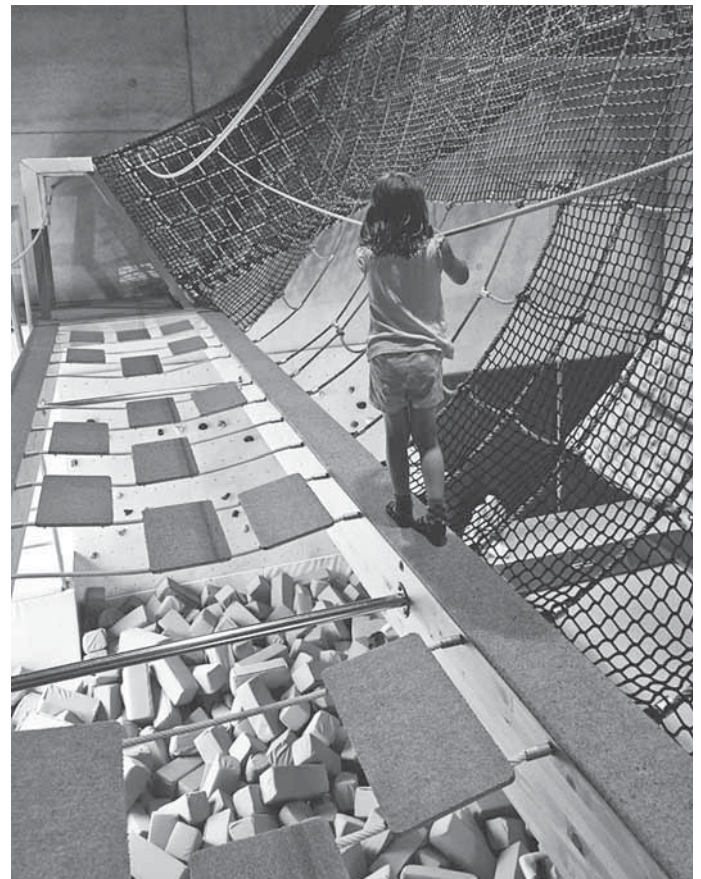


Die großzügige Unterstützung ermöglichte es dem ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Pustebblume der Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V., einen unvergesslichen Nachmittag für betroffene Familien zu organisieren.

Im Mittelpunkt standen sieben Familien mit insgesamt 15 Kindern, die von den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und den Koordinatorinnen der Pustebblume liebevoll betreut wurden. Bei Kaffee und Kuchen tauschten sich die Mütter aus, während die Kinder gemeinsam spielten und neue Bekanntschaften schlossen.

Ein Ort zum Ankommen

Für die Familien war dieser Nachmittag eine wertvolle Auszeit vom Alltag. Sie erlebten, dass sie mit ihren Sorgen und Ängsten nicht allein sind. „Es war so schön zu sehen, wie die Kinder miteinander gespielt und sich gegenseitig unterstützt haben und wie die Mütter sich in dieser Zeit untereinander austauschen konnten“, erzählt eine der Koordinatorinnen. In diesem geschützten Raum bot sich den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, ihre Erfahrungen zu teilen und zu merken, dass andere Kinder ähnliche Gefühle haben.



Ein ehrenamtlicher Mitarbeiter berichtet:

„Es war toll zu sehen, wie die Kinder und Jugendlichen miteinander toben konnten, aber auch, wie wir gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen aktiv sein konnten. Außerdem waren die Gespräche mit den Müttern sehr wichtig. Man merkt, wie dankbar sie für diese Möglichkeit sind, sich auszutauschen und Kraft zu tanken.“

Zukunftspläne

Die Resonanz auf den Nachmittag war sehr positiv. Die Mütter äußerten den Wunsch nach einer Trauergruppe für ihre Kinder und Jugendlichen. Es soll ein Begegnungsort für ihre ganz eigenen Themen der Trauer sein. Zudem wünschen sie sich weitere gemeinsame Aktionen, bei denen sie Kraft schöpfen und sich austauschen können.



Diese Anregungen sind dem ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Pusteblume sehr wichtig. Weitere Aktionen für betroffene Familien sind schon in Planung. „Wir sind sehr dankbar für die Unterstützung der SV Winnenden und ihren Mitgliedern“, betont die Koordinatorin des Kinder- und Jugendhospizdienstes Pusteblume. „Dank dieser Spende konnten wir einen lebendigen und schönen Nachmittag mit den Kindern, Jugendlichen und ihrer Familien erleben, der sie gestärkt durch die nächste Zeit tragen wird.“

Vergangenen Dezember ermöglichten die Vereinsmitglieder durch den Erwerb von Eintrittskarten für die Bewegungslandschaft zahlreiche Familien mit schwerstkranken Kindern eine Auszeit vom Alltag. Doch die Initiative ging weit über eine finanzielle Unterstützung hinaus.

„Wir wollten nicht nur materielle Hilfe leisten, sondern auch einen Raum schaffen, in dem sich betroffene Familien begegnen und austauschen können“. Und so entstand die Idee eines gemeinsamen Nachmittags, an dem Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind sowie solche, die den Verlust eines Kindes oder Elternteils trauern, zusammenkommen konnten.

Lust auf ehrenamtliche Mitarbeit?

Wir freuen uns, wenn wir bei Ihnen das Interesse an einer ehrenamtlichen Mitarbeit im ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Pusteblume geweckt haben.

Wir begleiten Kinder und Jugendliche sowie ihre Familien, die von Sterben, Tod und Trauer betroffen sind. Die Begleitung erfolgt im häuslichen Umfeld, bei Bedarf auch in der Klinik und voraussichtlich ab 2025 auch im Rahmen eines tageshospizischen Angebots für Kinder und Jugendliche. Wir betreuen lebensverkürzend erkrankte Kinder, Jugendliche und deren Familien und Familien, in denen ein Elternteil lebensbedrohlich erkrankt ist. Auch wenn ein naher Angehöriger gestorben ist, sind wir für die Kinder, Jugendlichen und ihre Familien da. Bitte melden Sie sich gerne für ein informatives Gespräch.

Koordinatorinnen: Gaby Hammer, Elke Renner und
Monika Batzenschlager:
Telefon-Nr.: 07191 92797-20
E-Mail: info@hospiz-remsmurr.de

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.



Kinderbetreuung gesucht? - gefunden!



Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.
Theodor-Körner-Str.1, 71522 Backnang

Wir beraten und qualifizieren
Tageseltern und Kinderfrauen,
die sich für die Tagespflege von Kindern
im Alter von 0-14 Jahren interessieren.
Eltern, die ihr Kind in Tagespflege geben wollen,
finden bei uns Beratung und Vermittlung
einer qualifizierten Tagespflegeperson.

Sprechzeiten der **Tageselternvermittlung** :
Montag und Donnerstag von 9.00-11.00 Uhr
Dienstag 18.30-20.00 Uhr
Telefon: 07191/ 3419-119

tagespflege@kinderundjugendhilfe-bk.de

www.tev-bk.de



tageselternvermittlung.bk



Kinderbetreuung gesucht? Gefunden!

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.
Theodor-Körner-Straße 1, 71522 Backnang

Wir beraten, begleiten und vermitteln
Kindertagespflegepersonen,
die Kinder im Alter von 0-14 Jahren betreuen möchten.

Eltern, die für Ihre Kinder Betreuungsbedarf haben,
finden bei uns Beratung und Vermittlung
einer qualifizierten Tagespflegeperson.



Verein Kinder- und
Jugendhilfe Backnang e.V.

**Telefonische Sprechzeiten
der Tageselternvermittlung:**
Mo. und Do. von 9.00-11.00 Uhr
Di. von 18.30-20.00 Uhr
Telefon : 07191/ 3419-119
tagespflege@kinderundjugendhilfe-bk.de
www.tev-bk.de

AUS DEN KIRCHEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
WALDREMS MAUBACH HEININGEN

Ammerstraße 18, 71522 Backnang-Waldrems
Telefon: 6 85 27, Fax 34 03 20
E-Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de
Homepage: www.kirche-wahema.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin Frau Anja Braun:
dienstags und donnerstags von 9.00 – 12.00 Uhr

Sonntag, 1. September 2024
14. Sonntag nach Trinitatis

„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht,
was er dir Gutes getan hat.“
Psalm 103,2

Sonntag, 1. September 2024

10.15 Uhr Gottesdienst in der Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen (Pfarrer Volz)
Der Gottesdienst wird musikalisch von Frau Kuttler an der Orgel begleitet.

Vertretungsregelung in den Sommerferien

Pfarrerin Renard hat vom 17. August bis zum 4. September 2024 Urlaub und wird in dieser Zeit von Pfarrerin Heinrich aus Sachsenweiler-Steinbach vertreten.

Tel.: 07191-90 69 24, E-Mail: Pfarramt.Backnang.Sachsenweiler@elkw.de

Das Pfarramt ist in der Zeit vom 19. bis zum 30. August 2024 geschlossen.

Achtung! Geänderte Öffnungszeiten im Pfarramt

Ab September 2024 ändern sich die Öffnungszeiten im Pfarramt. Das Pfarramt ist zukünftig Montag und Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.

Folgende Sonntage sind für Taufen vorgesehen:

15. September 2024	10.15 Uhr	Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen
13. Oktober 2024	10.15 Uhr	Pauluskirche Maubach
10. November 2024	10.15 Uhr	Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen
15. Dezember 2024	10.15 Uhr	Pauluskirche Maubach

Donnerstag, 29. August 2024

10.00 Uhr Gottesdienst im Bonhoeffer-Haus, Bonhoeffer-Haus
11.00 Uhr Gottesdienst Pfliegestift Waldrems, Pfliegestift Waldrems
20.00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Samstag, 31. August 2024

18.00 Uhr Wort-Gottes-Feier, Johanneskirche

Sonntag, 1. September 2024

10.30 Uhr Kroatische Eucharistiefeyer, Johanneskirche

AUS DEN VEREINEN

Gesangverein Harmonie Waldrems-Heiningen e.V.



Chorprobe:

Jeweils montags von 20.00 bis 21.30 Uhr mit Chorleiter Ulrich Hönig im Versammlungsraum der Reisbachhalle.

Kegelverein Sportzentrum Backnang-Waldrems e.V.

Sportkegeln



Wer hat Lust zum Kegeln?

Wir suchen Kegler und Keglerinnen!

Training Damen dienstags ab 17.30 Uhr
Training Herren mittwochs ab 17.30 Uhr

Schauen Sie doch mal vorbei!

Auskünfte auf der Kegelbahn oder unter Tel. 07144 2 20 91.

LandFrauen Verein Maubach



E-Mail: info@landfrauen-maubach.de
Homepage: www.landfrauen-maubach.de

Wir sind ein junger Verein mit buntgemischten Mitgliedern aller Altersklassen. Bei uns sind alle willkommen. Wir sind aktiv, vielseitig, sozial engagiert und setzen uns ein. Werden Sie Mitglied und überzeugen Sie sich selbst!

Musikverein Maubach e.V.



Homepage: www.mv-maubach.de

Hauptorchesterprobe

Leitung: Daniel Roncari
dienstags, 19.30 – 21.30 Uhr
im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Miniorchesterprobe

Leitung: Lukas Schmid
montags, 17.30 – 18.15 Uhr
im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Jugendorchesterprobe

Leitung: Lukas Schmid
montags, 18.30 – 19.15 Uhr



Katholische Kirchengemeinde St. Johannes

Heiningen, Maubach und Waldrems

Obere Bahnhofstr. 26, 71522 Backnang
Tel. 07191 6 86 52, Fax 07191 7 10 38
E-Mail: pfarramt.johannes@katholisch-backnang.de
Homepage: www.katholisch-backnang.de

im Versammlungsraum des Rathauses Maubach

Neue Musiker und Jungmusiker sind jederzeit herzlich willkommen! Nähere Auskünfte über die Ausbildung erhalten Sie unter www.mv-maubach.de.

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Backnang



Homepage: www.albverein-backnang.de

Der Albverein Backnang lädt ein zu einem

„Amourösen Stadtspaziergang“ Samstag, 21. September 2024

Es wird es prickelnd, denn Hübschlerin Fanny weiß Bescheid über Liebesdinge und auch so manche Geschichte über Mann und Frau zu erzählen. Von Liebe, Liebschaften, Begegnungen zwischen den Geschlechtern und jede Menge amourösen Begegnungen wird sie auf diesem Stadtspaziergang durch Backnangs Innenstadt berichten, mit sinnlichen und lustigen Märchen und Hinweisen, wie sich Frauen und Männer in gegenseitiger Achtung begegnen sollten.

Bei unserem Stadtspaziergang gibt es unterwegs einen kleinen Imbiss.

Wir freuen uns auf euch.

Treffpunkt: Schmiede Kübler am Burgplatz in Backnang um 19.00 Uhr. Dauer des Spaziergangs ca. 2 Stunden.

Anmeldung per E-Mail: albverein-backnang@gmx.de.

Kostenbeitrag: 25,00 Euro/Person, mit der Überweisung auf Konto A. Dietz bei der KSK WN, DE13 6025 0010 0000 8932 93 wird die Anmeldung verbindlich.

Sportverein Maubach e.V.



Homepage: www.svmaubach.de

Unser Sportprogramm seit 1. September 2023

Fit und Fun für Kinder und Jugendliche:

Eltern Kind (mixed)
Elli Eisemann 2 – 4 Jahre montags, 15.00 Uhr

Kids I (mixed)
Elli Eisemann ab 4 Jahre mittwochs, 14.45 Uhr

Kids II (mixed)
Elli Eisemann mittwochs, 15.45 Uhr

Kids III (mixed)
Elli Eisemann mittwochs, 16.45 Uhr

Grundschul-Mix für Mädchen und Jungen
Robert Schäfer 1. – 4. Klasse freitags, 14.00 Uhr

Fitness für Jungen
Robert Schäfer 2. – 6. Klasse freitags, 15.15 Uhr

Boys-Power
Robert Schäfer ab 7. Klasse freitags, 20.00 Uhr

Fitness und Gesundheit für Erwachsene.

Mach mit, bleib fit! I (mixed) *
Elli Eisemann montags, 9.00 Uhr

Mach mit, bleib fit! II (mixed) *
Elli Eisemann montags, 10.00 Uhr

Frauen-Power

Anett Michel ab 16 Jahre montags, 20.00 Uhr

Kraft durch Beweglichkeit (mixed)
Gerd Wagner ab 16 Jahre mittwochs, 20.00 Uhr

Mach mit, bleib fit! III (mixed) *
Elli Eisemann donnerstags, 9.30 Uhr

Mixed-Power (mixed)
Markus Fischer ab 16 Jahre donnerstags, 20.00 Uhr

Alle Übungseinheiten finden in der Mehrzweckhalle Maubach statt.

**Dieses Angebot findet im Nebenraum der Mehrzweckhalle statt.*

Nur mit Voranmeldung, da begrenzte Teilnehmerzahl.
Änderungen jederzeit möglich! Weitere Angebote und Informationen finden Sie unter www.svmaubach.de

TSG Backnang Ringen



Homepage: www.tsgbacknang-ringen.de

BACKNANG RINGT - Bist Du dabei?

Bei uns wuselt es auf den Ringerbetten. Ihr Sohn/ihre Tochter (ab 5 Jahre) hat viel Energie und tobt vielleicht gerne auf unserer Ringerbetten? Viele Spiele, kleine Kampfübungen, erste Ringertricks.... bei den „Bären“ wird gespielt, gekämpft und gerungen. Aber nicht vergessen - FAIR GEHT VOR! Natürlich freuen wir uns auch über Neulinge in den anderen Trainingsgruppen. Schnuppertraining ist jederzeit gegen Voranmeldung möglich.

Mehr Informationen: www.tsgbacknang-ringen.de oder telefonisch unter 0172-6490113.

Trainingszeiten

5 – 8 Jahre: Montag und Mittwoch: 17.45 – 19.00 Uhr

9 – 13 Jahre: Montag und Mittwoch: 17.45 – 19.15 Uhr

ab 14 Jahre + Erwachsene: Montag: 19.15 – 20.45 Uhr

Mittwoch: 18.00 – 19.15 Uhr

Sporthalle der Seminarschule: www.tsgbacknang-ringen.de,
Tel. 0172-6490113

TSG Backnang Tennis

TSG Backnang
Tennis 1925 e.V.

E-Mail: info@backnang-tennis.de

Homepage: www.backnang-tennis.de

Geschäftsstelle: Weissacher Straße 93, 71522 Backnang
Tel.: 07191-85511

Alle Infos online oder über die Geschäftsstelle.

Geschäftszeiten: Mo. 9.00 – 12.00 Uhr, Mi. 9.00 – 12.00 Uhr
und 15.00 – 18.00 Uhr, Fr. 9.00 – 12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

RACKETSPOORT ARENA BACKNANG

Die TSG Backnang Tennis bietet ihren Mitgliedern (Stand 1/24: 437 Mitglieder) und auch Gästen mehrere Rückschlagspiel- und andere Sportarten an. Dieses Jahr, schon in Kürze, werden 2 Padeltennis-Courts gebaut und ergänzen somit die bestehenden 12 Tennisfreiplätze, 3 Hallentennisplätze, 1 Schlagwand, 3 Squashcourts und 1 Beachtennisfeld für den Racketsportbe-

trieb. 4 Kegelbahnen, 1 Beachvolleyball-Feld, 1 Boulbahn und 1 Bolzplatz komplettieren das Sportangebot. Pickleball und Street Racket sind in Planung.

Die **Sommersaison** beginnt am 28. April 2024 mit der feierlichen Eröffnung und geht bis zum 15. September 2024. In der **Halle** können bis dahin über www.backnang-tennis.de (Link Plätze buchen, Klick Halle) Plätze gebucht werden. Danach beginnt wieder die **Wintersaison**. Hier können jetzt schon bei der Geschäftsstelle Abos für den Winter 2024/2025 angefragt und bei Verfügbarkeit gebucht werden.

Die **Freiplätze** sind ab 28. April 2024 in Betrieb. Auch hier können Gäste gegen eine Gastgebühr buchen und spielen. Buchbar über www.backnang-tennis.de (Link Plätze buchen, Klick Freiplätze). Der Verein bietet verschiedene Mitgliedschaften und günstige Schnuppermitgliedschaften mit oder ohne Training an.

Die **vereinseigene lizenzierte Deutsche Tennisschule & Nachwuchscenter Backnang**, mit ihren qualifizierten Trainern, bietet für Kids von 3,5 - 8 Jahre Alter eine Ballschule, für Jugend und Erwachsene verschiedene Kurse, Fast Learning und viele Ferienkurse an. Info unter www.backnang-tennis.de (Link Tennisschule). Nichtmitglieder und „Schnupperer“ sind herzlich willkommen.

Die **Squash Courts** und nach Eröffnung der **Padel-Tenniscourts** kann unter www.backnang-tennis.de (Link Plätze buchen, Klick Squash, bzw. Klick Padel) gebucht werden. Auch bei diesen Sportarten sind interessante Mitgliedschaften möglich. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Die TSG Backnang Tennis freut sich auf Ihren Besuch in der Racketsport Arena Backnang!

WISSENSWERTES

Seniorenbüro Backnang



Café Senior-ita öffnet wieder nach der Sommerpause

Ab Sonntag, 8. September 2024, ist das Café Senior-ita wieder jeden Sonntag geöffnet. Es findet wie gewohnt im Saal des Seniorenbüros, Im Biegel 13, statt. Das Café bietet den Backnanger Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit, den Sonntagnachmittag nicht alleine, sondern in netter Gesellschaft zu verbringen. Weiter besteht die Möglichkeit neue Kontakte zu knüpfen. Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bewirten mit selbstgebackenen Kuchen und Torten. Ein Fahrdienst wird angeboten. Dazu ist eine Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 07191 894-319 im Seniorenbüro der Stadt Backnang.

Die Bücherei hat für Sie geöffnet:

Dienstag:	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag:	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	geschlossen
Samstag:	9.00 - 13.00 Uhr

Verschiedenes



REMS-MURR-KREIS

Tagesmutter / Tagesvater werden

Neuer Qualifizierungskurs startet im September / Teilnahme ist kostenlos

Der Umgang mit Kindern bereitet Ihnen Freude und Sie suchen nach einer beruflichen Neuorientierung, die Ihnen flexible Arbeitszeiten ermöglicht und einen sinnvollen Beitrag zur Gesellschaft leistet? Sie besitzen außerdem ausreichende Deutschkenntnisse und wohnen im Rems-Murr-Murr-Kreis? Dann könnte die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson (auch Tagesmutter oder Tagesvater genannt) das Richtige für Sie sein.

Kindertagespflegepersonen arbeiten in der Regel selbstständig und betreuen bis zu fünf gleichzeitig anwesende Kinder. Die Betreuung kann im eigenen Haushalt, im Haushalt der Eltern oder in anderen geeigneten Räumen („Tiger“) stattfinden. Die Kindertagespflege ist ein eigenständiges Angebot der Kindertagesbetreuung. Für die Betreuung von Kindern unter 3 Jahren ist die Kindertagespflege der institutionellen Kindertagesbetreuung gleichgestellt und umfasst den gleichen Förderauftrag, der die Bausteine „Bildung, Erziehung und Betreuung“ umfasst.

Regelmäßig starten im Rems-Murr-Kreis unter der Federführung des Kreisjugendamtes Qualifizierungskurse für angehende Kindertagespflegepersonen. Direkt nach den Sommerferien startet ein neuer Kurs: Dieser findet an insgesamt elf Terminen zwischen dem 14. September 2024 und dem 4. Dezember 2024 samstags und dienstagsnachmittags im Landratsamt Rems-Murr-Kreis in Backnang statt. Die Teilnahme am Kurs ist kostenfrei.

Die Qualifizierung umfasst 300 Unterrichtseinheiten zu jeweils 45 Minuten, aufgeteilt in Kurs Teil 1 und Teil 2. Nach den ersten 50 Einheiten (Kurs Teil I) kann die Tätigkeit aufgenommen werden, sofern eine Pflegeurlaubnis durch das Jugendamt erteilt wird. Pädagogische Fachkräfte, wie zum Beispiel Erzieherinnen und Erzieher, müssen nur den Kurs Teil I absolvieren.

Wer an der Qualifizierungsreihe teilnehmen und als Tagesmutter oder Tagesvater arbeiten möchte, sollte sich zunächst an den zuständigen Tageselternverein wenden. Eine Übersicht über die sechs Tageselternvereine im Rems-Murr-Kreis findet man unter www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de/#TEVfinden.

Sie haben Fragen rund um die Qualifizierung? Dann erreichen Sie den Fachdienst Kindertagesbetreuung des Kreisjugendamtes per Mail unter kindertagesbetreuung@rems-murr-kreis.de und unter der Telefonnummer 07151 / 501-4192. Weitere Informationen finden Sie außerdem auf unserer Homepage unter <https://www.rems-murr-kreis.de/jugend-gesundheit-und-soziales/kreisjugendamt/fachdienst-kindertagesbetreuung>.

Landrat gratuliert früherem Kreisrat Kelemen zum Geburtstag

Der frühere langjährige Kreisrat aus Plüderhausen, feiert am 15. August 2024 seinen 70. Geburtstag.

Seit 2004 engagiert sich Klaus Harald Kelemen im Kreistag des Rems-Murr-Kreises für die SPD-Kreistagsfraktion, wo er seinen Sachverstand als Kaufmann und seinen großen kommunalpolitischen Erfahrungsschatz einbrachte: Seit 1984 gehört er dem Plüderhäuser Gemeinderat an und ist dort auch als Fraktionsvorsitzender tätig. Er bereicherte die Arbeit in den Kreisgremien und den Aufsichtsräten des Rems-Murr-Kreises aber nicht nur durch Sachverstand, sondern mit seiner stets positiven Ausstrahlung. Jüngst wurde er für sein 20-jähriges Engagement im Kreistag geehrt.

Der Einsatz für die Schwächeren in der Gesellschaft ist ihm ein persönliches Anliegen. Als langjähriger Aktivposten für ein lebenswertes Gemeinwesen, bürgernah und immer gut vernetzt, prägt er das Geschehen in seiner Heimatgemeinde und im Landkreis maßgeblich mit. Seine Tatkraft und Energie bringt der humorvolle und rhetorisch versierte Plüderhäuser auch in zahlreiche andere Ehrenämter ein.

„Sie setzen sich seit vielen Jahre tatkräftig für Ihre Mitmenschen ein. Sie fragen nach, Sie haken nach und kämpfen für Ihre Ziele, dabei immer fair, demokratisch und mit offenem Visier. Das schätze ich. Für dieses beispielhafte ehrenamtliche Engagement bedanke ich mich herzlich. Glück, Gesundheit und Wohlergehen sollen Ihr neues Lebensjahrzehnt begleiten“, beglückwünscht Landrat Dr. Richard Sigel den Jubilar.

Fahrbahndeckenerneuerung auf der L 1140 in Winnenden Sanierung macht Vollsperrungen zwischen dem Kreisverkehr vor dem Rems-Murr-Klinikum Winnenden und dem Entsorgungszentrum Winnenden nötig

Das Landratsamt Rems-Murr-Kreis saniert im Auftrag des Regierungspräsidiums Stuttgart seit Montag, den 19. August 2024 bis voraussichtlich Sonntag, den 8. September 2024 die L 1140 zwischen dem Kreisverkehr Rems-am Murr-Klinikum Winnenden (Henry-Dujol-Kreisel) und dem Entsorgungszentrum Winnenden. Während der Arbeiten wird die Fahrbahndecke auf der Strecke erneuert.

Die Umleitung erfolgt vom Henry-Dujol-Kreisel am Rems-Murr-Klinikum Winnenden über die L 1140 zur B 14 Anschlussstelle Winnenden, über die B 14 bis zur Anschlussstelle Nellmersbach, über die L 1120 von Hermansweiler nach Stöckenhöf und von dort über die K 1915 über Öschelbronn, Rettersburg und Opfelsbohm zurück auf die L 1140. In die Gegenrichtung erfolgt die Umleitung analog. Die Umleitungstrecke wird vor Ort entsprechend ausgeschildert. Fahrplanänderungen können auf den entsprechenden Seiten des ÖPNV abgerufen werden.

Im Anschluss an die Bauarbeiten kann es für Verkehrsteilnehmenden auf der L 1140 noch zu kleineren Einschränkungen aufgrund von Restarbeiten kommen.

Das Landratsamt Rems-Murr-Kreis bittet alle Verkehrsteilnehmerinnen und Verkehrsteilnehmer sowie Anliegerinnen und Anlieger um Verständnis für die Beeinträchtigungen während der Bauzeit.

Weitere Informationen zur Baumaßnahme sind auf der Internetseite des Straßenbauamtes unter <https://www.rems-murr-kreis.de/bauen-umwelt-und-verkehr/strassen/projekte>.

Mehr als zwei Millionen Euro für die Feuerwehren im Landkreis

Landkreis verteilt Fördermittel: Alle Anträge der Feuerwehren wurden bewilligt.

61 Millionen Euro an Fördermitteln gibt es dieses Jahr vom Land für das Feuerwehrewesen in Baden-Württemberg. Dazu ge-

hören Mittel für die Beschaffung und Ausstattung von Einsatzfahrzeugen und für den Neu- und Umbau von Feuerwehrgerätehäusern.

Über zwei Millionen Euro davon gehen an die Feuerwehren im Rems-Murr-Kreis. Die Feuerwehren im Landkreis erhalten somit insgesamt 2.049.250,00 Euro an Fördermitteln. Das gesamte Investitionsvolumen beläuft sich dabei auf rund 25 Millionen Euro. Dabei handelt es sich um die Summe, die Städte und Gemeinden insgesamt für die Beschaffung investieren (Eigenanteil und Fördersumme).

Kreisbrandmeister René Wauro berät die Feuerwehren bei der Antragstellung und legt Prioritäten fest. Der Schwerpunkt der diesjährigen Beschaffungen liegt bei der Beschaffung von digitalen Handsprechfunkgeräten und Einsatzfahrzeugen (s. Tabelle).

Landrat Dr. Richard Sigel freut sich, dass auch in diesem Jahr alle beantragten Maßnahmen aus dem Rems-Murr-Kreis gefördert werden. „Die Starkregen- und Hochwasserereignisse dieses Jahr haben gezeigt, wie wichtig im Ernstfall eine optimale Vorbereitung ist. Dazu zählt auch eine zeitgemäße technische Ausstattung der Feuerwehren. Dafür setzen wir uns als Landkreis gerne weiterhin ein - auch als Zeichen der Wertschätzung für den selbstlosen Einsatz der Feuerwehrleute“, so Landrat Dr. Sigel.

Wie werden die Mittel verteilt?

Wenn eine Stadt oder Gemeinde von der Förderung profitieren möchte, muss sie im ersten Kalenderhalbjahr einen Antrag beim Landratsamt einreichen. Die eingereichten Förderanträge werden durch die Stabsstelle Brand- und Katastrophenschutz geprüft und nach dem tatsächlichen Erfordernis priorisiert. Rechtliche Prüfungsgrundlage ist hier die Verwaltungsvorschrift des Innenministeriums über Zuwendungen für das Feuerwehrewesen. Nach erfolgreicher Prüfung wurden die Förderanträge fristgerecht durch den Kreisbrandmeister René Wauro an das Regierungspräsidium Stuttgart als zuständige Bewilligungsstelle weitergeleitet. Anfang August erhielt das Landratsamt Rems-Murr-Kreis den Bewilligungsbescheid für das Kalenderjahr 2024. Aus diesem ging hervor, dass alle durch das Landratsamt Rems-Murr-Kreis weitergeleiteten Anträge ohne Abzüge bewilligt wurden.

Hintergrund: Die Feuerwehr in Zahlen

Im Rems-Murr-Kreis sind derzeit mehr als 3800 Frauen und Männer in den Einsatzabteilungen der 31 kommunalen Feuerwehren und den vier Werkfeuerwehren aktiv. Den 30 Jugendfeuerwehren im Rems-Murr-Kreis gehören über 1200 Jugendliche an. Den Feuerwehren im Rems-Murr-Kreis stehen insgesamt über 300 Fahrzeuge und 51 Anhänger zur Bewältigung ihrer umfangreichen Aufgaben zur Verfügung.

Übersicht über die einzelnen Fördermaßnahmen:

Gemeinde	Ortsteil	Investitionen	Förderung durch das Land BW in €
Alfdorf		33 Digitale Handsprechfunkgeräte	8.250,00
Allmersbach im Tal		14 Digitale Handsprechfunkgeräte	3.500,00
Aspach		29 Digitale Handsprechfunkgeräte	6.750,00
Aspach	Kleinaspach-Allmersbach	Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20	96.000,00

Aspach	Kleinaspach-Allmersbach	Mittleres Löschfahrzeug MLF	68.000,00
Aspach	Großaspach-Riethenau	Mannschaftstransportwagen MTW	13.000,00
Auenwald		27 Digitale Hand-sprechfunkgeräte	6.750,00
Auenwald		Einsatzleitwagen ELW 1	22.000,00
Backnang	Stadt	Drehleiter DLAK 23/12	265.000,00
Backnang	Stadt	Löschfahrzeug LF 10	96.000,00
Berglen		39 Digitale Hand-sprechfunkgeräte	9.750,00
Berglen	Süd	Gerätewagen Transport	25.500,00
Berglen		Mannschaftstransportwagen	13.000,00
Fellbach	Oeffingen	Umbau FWH	137.170,00
Fellbach	Oeffingen	Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20	96.000,00
Kaisersbach		10 Digitale Hand-sprechfunkgeräte	2.500,00
Kaisersbach		Löschfahrzeug LF 10	96.000,00
Kernen im Remstal		35 Digitale Hand-sprechfunkgeräte	8.500,00
Korb		29 Digitale Hand-sprechfunkgeräte	7.250,00
Leutenbach	Nellmersbach	Umbau FWH	59.160,00
Leutenbach		36 Digitale Hand-sprechfunkgeräte	9.750,00
Leutenbach	Weiler zum Stein	Gerätewagen Transport	25.500,00
Murrhardt		45 Digitale Hand-sprechfunkgeräte	11.250,00
Oppenweiler		20 Digitale Hand-sprechfunkgeräte	5.000,00
Oppenweiler		Löschfahrzeug LF 10	96.000,00
Plüderhausen	Walkersbach	Umbau FWH	48.770,00
Plüderhausen		30 Digitale Hand-sprechfunkgeräte	9.250,00
Plüderhausen	Walkersbach	gebr. Mannschaftstransportwagen	4.400,00
Plüderhausen	Plüderhausen	Mannschaftstransportwagen	13.000,00
Rudersberg		Neubau FWH	410.000,00
Rudersberg		37 Digitale Hand-sprechfunkgeräte	9.750,00
Schorndorf		Löschfahrzeug LF 20	96.000,00
Schorndorf		Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20	96.000,00
Schwaikheim		21 Digitale Hand-sprechfunkgeräte	5.250,00
Spiegelberg		22 Digitale Hand-sprechfunkgeräte	5.500,00
Sulzbach a.d.Murr		26 Digitale Hand-sprechfunkgeräte	7.500,00

Urbach		25 Digitale Hand-sprechfunkgeräte	7.750,00
Waiblingen		15 Digitale Hand-sprechfunkgeräte	3.750,00
Weinstadt		72 Digitale Hand-sprechfunkgeräte	19.500,00
Weissach i.T.		29 Digitale Hand-sprechfunkgeräte	7.250,00
Welzheim		31 Digitale Hand-sprechfunkgeräte	9.000,00
Winnenden	Buchenbach	Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF 20	96.000,00
Winnenden	Stadtmitte	Mannschaftstransportwagen MTW	13.000,00

Maissortendemonstration 2024 – Alfdorf-Burgholz

Am **Freitag, 6. September 2024 um 13.30 Uhr** findet die diesjährige Maissortendemonstration des Landwirtschaftsamts Backnang zusammen mit den Betrieben Hinderer und Munz sowie den VertreterInnen der Züchterhäuser in Alfdorf-Burgholz statt. Die Demofläche befindet sich nördlich von Burgholz (GPS-Koordinaten 48.886609, 9.676087) und ist ausgeschildert.

In bewährter Weise wird das breite Maissortenspektrum durch die Vertreterinnen und Vertreter der Züchterhäuser vorgestellt. Zudem erhalten Sie Informationen über neue Entwicklungen im Maisanbau, zur Erntezeitpunktbestimmung sowie zu aktuellen Neuerungen im Bereich Pflanzenschutz, Pflanzenbau und Düngung.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Landwirtschaftsamt Backnang, die vertretenen Saatgutunternehmen und die Familien Hinderer und Munz freuen sich auf Ihren Besuch!



Regierungspräsidium Stuttgart

Prüfung der Kommunal- und Gemeinderatswahl 2024 abgeschlossen

Regierungspräsidium erklärt Gemeinderatswahl in Waiblingen und Böblingen, Ortschaftsratswahlen in Westgarts- hausen, Jagstheim, Tiefenbach, Triensbach und Roßfeld sowie Kreistagswahl im Rems-Murr-Kreis für gültig

Das Regierungspräsidium Stuttgart (RPS) hat die Wahlprüfungsbescheide versandt, die die Gemeinderatswahl in Waiblingen (Rems-Murr-Kreis) sowie die Kreistagswahl des Rems-Murr-Kreises für gültig erklären. Auch die Gemeinderatswahlen in Böblingen und die Ortschaftsratswahlen in Westgarts- hausen, Jagstheim, Tiefenbach, Triensbach und Roßfeld (Landkreis Schwäbisch Hall) hat das RPS nunmehr für gültig erklärt.

Während die Wahlprüfungen in den meisten Kommunen und Landkreisen bereits im Juli abgeschlossen waren, nahm die

Prüfung der Gemeinderatswahlen in Waiblingen und der Kreistagswahlen des Rems-Murr-Kreises mehr Zeit in Anspruch.

Auslöser hierfür war, dass aufgrund eines Versäumnisses der Stadt Waiblingen den Wahlberechtigten die Stimmzettel nicht bereits vor dem Wahltag zugesandt wurden, wie dies nach dem Kommunalwahlgesetz vorgesehen ist. Ein großer Teil der Wahlberechtigten erhielt die Stimmzettel dadurch spät oder überhaupt nicht. Auch am Wahltag selbst kam es hierdurch in den Wahllokalen teilweise zu Verzögerungen und Beeinträchtigungen. Verschiedene Bürgerinnen und Bürger legten daraufhin Einspruch gegen das Ergebnis der Wahlen beim RPS als Aufsichtsbehörde ein.

Im Rahmen einer solchen Wahlanfechtung prüft das zuständige Regierungspräsidium, ob ein Wahlfehler vorliegt und ob dieser möglicherweise zur Ungültigkeit der Wahl führen könnte. Bei der Wahl in Waiblingen hat das RPS nach umfassender Prüfung festgestellt, dass das Wahlergebnis gültig ist.

Der Gesetzgeber trägt dem Umstand des Aufwandes für die Durchführung einer Wahl und der Vielzahl an Regelungen in diesem Zusammenhang Rechnung, indem er an die Aufhebung einer Wahl bewusst an sehr hohe Hürden knüpft. Nicht jeder Fehler bei der Wahlvorbereitung führt somit unmittelbar zur Ungültigkeit einer Wahl. Eine Ungültigkeit kommt nur dann in Betracht, wenn der Fehler so gravierend ist, dass die wesentlichen Säulen unseres Wahlrechts betroffen sind.

Dies ist in Waiblingen jedoch nicht der Fall. Die Vorschrift § 18 Kommunalwahlgesetz Baden-Württemberg über die Zustellung der Stimmzettel dient als sogenannte „Nützlichkeitvorschrift“ lediglich dazu, den reibungsfreien Ablauf des Wahltages zu unterstützen. Dies bedeutet nicht, dass es sich hierbei um eine unbedeutende Vorschrift handelt, deren Beachtung zur freien Disposition der Gemeinden steht, für eine Ungültigkeitserklärung der Wahlen reicht die Verletzung dieser Ordnungsvorschrift allerdings nicht.

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat sowohl die betroffenen Kommunen als auch die Bürgerinnen und Bürgerinnen, die Einspruch eingelegt hatten, schriftlich über das Ergebnis der Prüfung informiert. Insgesamt gingen im Stuttgarter Regierungsbezirk 52 Wahleinsprüche ein. Mit einem 22-köpfigen Wahlprüfungsteam hat die Behörde tausende Stimmzettel und Wahlunterlagen geprüft.



Insektennester entfernen: So schützen Sie sich vor unseriösen Anbietern

Ein Wespen- oder ein Hornissennest am Haus macht vielen Menschen Angst. Die meisten Arten sind harmlos, große Probleme können jedoch bei Allergikern auftreten. Die Entfernung übernehmen Profis, doch nicht alle Anbieter sind seriös.

Es gibt leider keine geschützte Berufsbezeichnung für Schädlingsbekämpfer. Unseriöse Schädlingsbekämpfer haben es deshalb leicht, die Ängste auszunutzen. Sie verlangen meist übermäßig viel Geld und verstoßen beim Entfernen von Insektennestern häufig gegen teils strenge Tier- und Artenschutzvorschriften.

Eine Umsiedlung durch Fachleute kostet je nach Fall und Aufwand zwischen etwa 100 bis 250 Euro, dabei ist die Beratung häufig kostenlos. „Uns sind Fälle bekannt, wo unseriöse Schädlingsbekämpfer zwischen 500 Euro und 800 Euro für schlecht durchgeführte Einsätze verlangt haben“, berichtet Tiark Thurow, Rechtsberater bei der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg.

Insekten wie Wespen, wilde Bienen, Hummeln und Hornissen dürfen nicht einfach getötet werden. Auch eine Umsiedlung ist nur in Ausnahmefällen erlaubt, z. B. wenn allergische Personen oder kleine Kinder sonst gefährdet wären. Und auch in diesen Fällen darf die Umsiedlung nur von Expertinnen oder Experten durchgeführt werden, die - im Regelfall aufgrund von entsprechenden Schulungen - spezielle Kenntnisse haben. Laien dürfen Nester nicht entfernen, so steht es im Tierschutzgesetz. Verstöße gegen die Tier- und Artenschutzvorschriften können teuer werden. Bei Hornissen etwa drohen bis zu 50.000 Euro Bußgeld!

So schützen Sie sich vor unseriösen Anbietern:

- Sprechen Sie als Mieter oder Mieterin Ihre Hausverwaltung an, die Ihnen Adressen von Schädlingsbekämpfern aus Ihrer Nähe nennen oder diese direkt beauftragen kann.
- Zugelassene Schädlingsbekämpfer, Kammerjäger, Imker sowie einige Umweltschutzorganisationen sind die richtigen Ansprechpartner mit der passenden Ausrüstung und Sachkunde.
- Fach- und Berufsverbände der Schädlingsbekämpfer, örtlich zuständige Handwerkskammern sowie Stadtverwaltungen oder Umweltämter helfen bei der Suche nach Fachleuten aus dem Umkreis.
- Leisten Sie keine Vorkasse.
- Lassen Sie sich nicht bei der Zahlung der Rechnung unter Druck setzen, da Sie üblicherweise erst 14 Tage nach Beendigung der Arbeiten und nach dem Erhalt einer nachvollziehbaren Rechnung zahlungspflichtig sind.
- Informieren Sie sich im Vorfeld über Nummern von Notdiensten in Ihrer Umgebung und schreiben Sie die Nummern auf.
- Seien Sie skeptisch bei der Internetrecherche – einige unseriöse Anbieter gaukeln durch Rufnummern Regionalität nur vor!

Weitere Informationen:

<https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/geschaeft-mit-dem-notfall>

Nachhaltig - Lebendig - Verbunden

1. September 2024 - Sonntag

Mit dem E-Bike den Naturpark erkunden

Auf der ca. 5-stündigen E-Bike-Tour begleiten die

Teilnehmenden Naturparkführer Andreas Walz durch den Mainhardter- und Murrhardter Wald. Es warten Geschichten, Rätsel und Sagen. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr am Rathaushof in Oberrot und die Kosten liegen bei 14,- Euro pro Person inkl. Zaubertrank.

Ein eigenes E-Bike ist ebenso erforderlich wie eine Anmeldung bis zum 30. August 2024 unter 0172 7334554 oder walz@die-naturparkfuehrer.de.

8. September 2024 - Sonntag

Unterwegs mit Fuxi und seinen Freunden

Gemeinsam mit Naturparkführerin Tania Spießmann lernen die Teilnehmenden Fuxi kennen und begegnen seinen tierischen Freunden, während sie Wissenswertes über das Leben in Wald



und Wiese erfahren. Treffpunkt dieser ca. 2,5-stündigen Veranstaltung mit Spielen und Rätseln ist der Wanderparkplatz beim Waldcafé zur Einkehr, Rösersmühle 6 in Mainhardt-Rösersmühle. Die Kosten liegen bei 7,- Euro pro Person. Kinder bis 10 Jahre können kostenlos teilnehmen. Eine Einkehr in Eigenregie ist im Waldcafé möglich.

Anmeldungen werden bis zum 7. September 2024 unter 07903 9425473 oder spießmann@die-naturparkfuehrer.de entgegen genommen.

8. September 2024 - Sonntag

Schnür die Schuh - und ab in die Löwensteiner Berge

Bei dieser ca. 3,5-stündigen Wanderung mit Naturparkführerin Sabine Reiss geht es vom Wüstenroter Hausberg zur Löwensteiner Exklave, dem Stocksberg, vorbei an zahlreichen Naturschönheiten. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Parkplatz Wellingtonien, Wellingtonienstraße in Wüstenrot und die Kosten liegen bei 9,50 Euro pro Person.

Die Tour erfordert Trittsicherheit und eine Anmeldung ist bis zum 8. September 2024 unter 07130 403588 oder reiss@die-naturparkfuehrer.de möglich.

15. September 2024 - Sonntag

Schöne Wege, alte Kirchen und eine Turmhügelburg

Naturparkführerin Helene Angstenberger führt die Teilnehmenden auf dem Weg von Leinrode nach Neubronn vorbei an zahlreichen historischen Orten, mit spannenden Geschichten. Im Dorfhaus gibt es die Möglichkeit eine Kaffeepause einzulegen. Die ca. 3,5-stündige Wanderung startet um 13.30 Uhr an der Kirche Leinroden in Abtsgmünd - Leinroden und die Kosten liegen bei 8,- Euro pro Person.

Die Anmeldung ist bis zum 12. September 2024 unter 07366 919248 oder angstenberger@die-naturparkfuehrer.de möglich.

15. September 2024 - Sonntag

Waldmeister-WanderMarathon

Beim diesjährigen Waldmeister-Marathon mit den Naturparkführern Prof. Dr. Manfred Krautter und Walter Hieber können die Wanderdistanzen von 42 km, 21 km oder die Familien-Erlebnisstrecke auf dem neuen Mühlenwanderweg bis 18.30 Uhr zurückgelegt werden. Die Teilnahme ist kostenlos und Freige tränke sind inklusive. Start ist um 8.00 Uhr am Parkplatz Schulzentrum Welzheim.

Die Anmeldung ist bis zum 15. September 2024 unter 07181 83994 oder krautter@die-naturparkfuehrer.de möglich. Es handelt sich um eine Kooperation mit der Stadt Welzheim und dem Schwäbischen Wald Tourismus.

22. September 2024 - Sonntag

Herbst-Tag-und-Nacht-Gleiche

Gemeinsam mit Naturparkführerin Edith Noak treten die Teilnehmenden mit dem germanisch-keltischen Jahreskreisfest Mabon in einen weiteren Zyklus des natürlichen Kreislaufs der Natur ein. Mit kleinen, der heutigen Zeit angepassten, Ritualen führt diese Wanderung durch den schönen Mainhardter Wald. Start der ca. 2,5-stündigen Tour ist um 10.00 Uhr am Parkplatz Netto, Im Seetal 9 in Mainhardt und die Kosten liegen bei 6,- Euro pro Person.

Eine Anmeldung ist bis zum 19. September 2024 unter 07184 291187 oder noak@die-naturparkfuehrer.de möglich.

22. September 2024 - Sonntag

Wengert, Wald & Wunderbeeren

Naturparkführerin Judith Hetzler begibt sich auf dieser ca. 3,5-stündigen Tour mit den Teilnehmenden auf eine Wanderung durch die wundervoll bunte Herbstzeit und auf die Suche nach der Wunderbeere. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Wanderparkplatz Autil in Obersulm - Willsbach. Die Kosten

liegen inkl. Kostproben bei 9,- Euro pro Person, Kinder bis 12 Jahre bezahlen 4,- Euro.

Die Anmeldung ist bis zum 20. September 2024 unter 01511 5519118 oder hetzler@die-naturparkfuehrer.de möglich.

29. September 2024 - Sonntag

Shinrin Yoku Kinder im Herbst

Naturparkführerin Ulrike Seeber lädt zum „Shinrin Yoku – Waldbaden für Kinder“ ein. Im herbstlichen Wald werden bunte Mandalas aus Blättern und Baumfrüchten gestaltet und Tiere beobachtet. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr in Eschach, der genaue Ort wird mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt. Die Teilnahmegebühr beträgt 5,- Euro pro Person, Kinder bis 9 Jahre zahlen 3,- Euro. Die Veranstaltung dauert etwa 2,5 Stunden. Bitte bringen Sie ein Getränk, Vesper und ein Sitzkissen mit.

Anmeldungen werden bis zum 22. September 2024 unter 0176 32225994 oder seeber@die-naturparkfuehrer.de entgegen genommen.

29. September 2024 - Sonntag

Pest, Heilpflanzen und der Geist von Waldenstein

Gemeinsam mit Naturparkführerin Birgit Gilbert genießen die Teilnehmenden traumhafte Weitblicke, erkunden ein beeindruckendes Wäldchen und erfahren Interessantes über Heilpflanzen. Der Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Waldparkplatz Edelmannshof bei der Burg Waldenstein in Rudersberg. Die Wanderung dauert etwa 3 Stunden und erstreckt sich über ca. 7 km. Die Teilnahmegebühr beträgt 8,- Euro pro Person, Kinder bis 16 Jahre zahlen 5,- Euro.

Anmeldungen werden bis zum 28. September 2024 unter 0177 4210564 oder gilbert@die-naturparkfuehrer.de entgegen genommen.

Pilzberatung im Naturparkzentrum ab 8. September 2024

Expertenhilfe für sicheres Sammeln und Genießen

Die Pilzberatung bietet wertvolle Unterstützung bei der sicheren Bestimmung von Pilzen. Ob Anfängerinnen und Anfänger oder erfahrene Sammlerinnen und Sammler, die Beratung hilft, essbare von ungenießbaren Pilzen zu unterscheiden und Verwechslungen zu vermeiden. Neben der Bestimmung einzelner Funde erhalten Interessierte auch wichtige Hinweise zur sicheren Verarbeitung und Zubereitung. Die Beratung trägt dazu bei, Pilzvergiftungen vorzubeugen und das Sammeln zu einem sicheren und genussvollen Erlebnis zu machen.





Fotos: © Naturpark SFW

Im Naturparkzentrum in Murrhardt werden von September bis November jeden Sonntag Pilzberatungen angeboten. Diese werden von der Pilzsachverständigen und Naturparkführerin Beate Siegel sowie Manfred Klitzner durchgeführt und finden am 8., 15., 22. und 29. September 2024 jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr statt. Ab 1. Oktober bis einschließlich 3. November 2024 stehen die Pilzberater immer sonntags von 15.00 bis 17.00 Uhr mit Rat und Tat zur Seite. Am 12. und 13. Oktober 2024 findet die Beratung im Rahmen der Großen Pilzausstellung in Großerlach-Grab während der Öffnungszeiten statt. Diese ist kostenlos, für ein freiwilliges „Beratungshonorar“ von 5,- Euro je Beratung steht ein „Spendenpilz“ bereit.



Foto: © Naturpark SFW

Damit die Beratung gut funktioniert geben die Pilzberater folgende Tipps: Wichtig ist, den ganzen Pilz vorzulegen. Schneiden Sie die Pilze nicht ab, sondern lösen Sie sie vorsichtig aus dem Boden oder vom Holz. Reinigen Sie die Pilze nicht mit dem Messer, sondern höchstens mit einem Pinsel, damit alle Merkmale erhalten bleiben. Bekannte essbare Arten sollten beim Sammeln von unbekanntem getrennt in einem separaten Behälter (Korbchen oder Papiertüte) gelagert und transportiert werden. Verwenden Sie keine Plastiktüten oder Stofftaschen, in welchen die Pilze zerdrückt werden können. Zum Schutz der Arten sollten von unbekanntem Pilzen nur zwei bis drei Exemplare verschiedener Wachstumsstufen vorgelegt werden. Merken Sie sich am besten den Standort und die Baumarten beim Fundort. Ein Foto kann auch hilfreich sein.

Weitere Informationen:

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e. V.
Telefon: 0 71 92 – 97 89 – 000
E-Mail: info@naturpark-sfw.de
Homepage: www.naturpark-sfw.de

SCHWÄBISCHER WALD

Tag des Schwäbischen Waldes 2024 - Teil 1: Kunst und Kultur

Am 15. September 2024 können sich Naturbegeisterte und Naturliebhaber auf eine Entdeckungsreise durch den Schwäbischen Wald begeben. Auch gibt es wieder Veranstaltungen für Freundinnen und Freunde von Kunst und Kulturangeboten, die dazu einladen den Schwäbischen Wald einmal unter ganz anderen Aspekten zu entdecken.

Veranstaltungen: Kunst & Kultur

Alfdorf:

Mühlenrast mit Live Musik an der Hagmühle

Der Biergarten an der Hagmühle lädt zum Verweilen ein. In der herrlichen Ambiente idyllisch am Mühlbach gelegen gibt es nicht nur Leckeres aus dem Backhaus, sondern Fetziges auf die Ohren. Ab 14.00 Uhr können Musikfreunde bei abwechslungsreicher Live-Musik auch das Tanzbein schwingen.

Treffpunkt: Hagmühle 1, 73533 Alfdorf

Uhrzeit: 11.00 - 18.00 Uhr, Livemusik ab 14.00 Uhr



Althütte:

Autos und Köpfe

Ausstellung der Kunstwerke des Sommerferienprogramms „Auto & Köpfe“ mit Einblicken in die Schaffenswelt des Gemeinschaftsateliers x-fluss.de. Zu sehen sind Gemälde, Skulpturen und Objekte in Öl/Acryl, Holz, Stein, Filz, Wachs, Glas von Regine Ahrendt, Dani Lüdecke und Jo Nagel.

Treffpunkt: Rathausplatz 3, 71566 Althütte

Uhrzeit: 11.00 - 18.00 Uhr

Aspach:**Flugtag Modellflieger**

Gezeigt wird die komplette Bandbreite des Modellflugs, wie Segelflieger, Kunstflugmodelle, Scale-Modelle, Turbinen- Jets und Helikopter in allen Größen und Varianten. Die Veranstaltung ist für Jung und Alt, sowie für Groß und Klein immer wieder ein Erlebnis. Für die jüngeren Besuchenden wird auch die ein oder andere Attraktion geplant.

Treffpunkt: Modellflugplatz oberhalb des Steinbruchs Lukas Gläser
Uhrzeit: Samstag 10.30 - 22.00 Uhr und Nachtflug 19.30 - 21.30 Uhr,
Sonntag 10.00 - 17.00 Uhr

Murrhardt:**Öffnung der städtischen Kunstsammlung**

Murrhardt gilt als Stadt der Maler. Einen guten Eindruck davon vermittelt die Städtische Kunstsammlung mit Werken vieler in Murrhardt geborener oder mit der Stadt in enger Verbindung stehender Künstler wie Heinrich-von-Zügel, Reinhold Nägele, Willy Zügel, Emanuel Hegenbarth und Oskar Zügel. Die anderen in der Kunstsammlung vertretenen Maler, wie Georg Adam Eder, Theodor Schnitzer, Gustav Essig, Otto Gross, Carl Obenland und Werner Schaile sind von Stuttgart und München aus zugereist oder in Murrhardt geboren. Für alle war Murrhardt ein seit der Kindheit vertrauter Ort, an den es sie immer wieder zurückzog.

Treffpunkt: Städtische Kunstsammlung Murrhardt
Uhrzeit: 13.00 - 17.00 Uhr

Tag des Schwäbischen Waldes 2024 - Teil 2: Aktiv unterwegs

Am 15. September 2024 laden rund 30 Veranstaltungen dazu ein, den Wissensdurst zu stillen, die Landschaft zu verkosten oder die Füße zu vertreten – wer letzterem nachgehen möchte, dem wird das „Wanderland Schwäbischer Wald“ gerecht. Unter anderem laden der einzigartige Mühlen-WanderMarathon mit den WaldMeistern, eine Familienwanderung „Von großen und kleinen Abenteuern“ und weitere geführte Wanderungen ein, den Wald per pedes zu entdecken.

Aktiv unterwegs - Veranstaltungen:**Allmersbach im Tal:****Groß und Klein entdecken den Wald**

Eine familiengerechte und kinderwagentaugliche Wanderung durch Wald, Wiese und Streuobstwiese. Mit vielen Spielen und Naturaufgaben für die Kleinsten wird es ein spannender Vormittag im Grünen. Auf die erwachsenen Teilnehmenden warten viele Informationen zu den Funktionen des Waldes sowie eine kleine Kräuterkunde. Zum Abschluss besteht die Möglichkeit im Kneippbecken die müden Füße zu regenerieren.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Parkplatz SportErlebnisPark in Allmersbach im Tal, Gemeinde Allmersbach im Tal in Kooperation mit Naturparkführerin und Streuobstpädagogin Petra Klinger

Führung durch den ErlebnisStationenPfad Heutensbach

Geführte Wanderungen auf einer Teilstrecke des ErlebnisStationenPfad Heutensbach mit Wissenswertem und Kuriositäten aus der Dorfgeschichte Heutensbachs sowie seiner Bewohner und Bewohnerinnen. Der Pfad ist mit seinen ErlebnisStationen auch für Familien mit Kindern geeignet.

Treffpunkt: 14.00 und 16.00 Uhr, Altes Rathaus Heutensbach in Allmersbach im Tal-Heutensbach, Dorfgemeinschaft Heutensbach e.V.

Aspach:**Wanderung auf dem Aspacher WeinWanderWeg**

Bei dieser ca. 3-stündigen Wanderung auf dem „Wein- WanderWeg Aspach“ über Wiesen und durch idyllische Wälder kann man den Weinbau in all seiner Vielseitigkeit kennenlernen. Man kommt vorbei an schön gelegenen Aussichtspunkten, von denen man einen wunderbaren Blick in die Backnanger Bucht hat. An verschiedenen Stellen erfährt man Wissenswertes über den Weinbau Gestern und Heute.

Am Ende der Wanderung besteht die Möglichkeit der Einkehr im Wengertschützenhäusle in Allmersbach am Weinberg.

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Kelter Kleinaspach, Schwäbischer Albverein OG Backnang

Auenwald:**Deutschlands höchster Mammutbaum**

Entlang des Warzenbachs führt die abwechslungsreiche Tour vorbei an idyllischen Wiesen in den Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald. Dort befinden sich versteckt- mitten im Wald mehrere heimische Baumriesen – die Mammutbäume, unter anderem auch der höchste von Deutschland. Dabei erfahren die Teilnehmenden mehr über die kuriose Geschichte der Baumgiganten in Baden-Württemberg, sowie deren Besonderheiten. Zurück geht es an Streuobstwiesen vorbei mit schönen Ausblicken.

Für diese Veranstaltung wird eine Anmeldung benötigt (per E-Mail baum-2020@web.de).

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Parkplatz beim Sportplatz in der Steinbacher Straße, Naturparkführerin Michaela Genthner

Gaildorf:**Der Fee auf der Spur**

Individuelles Wanderabenteuer für Familien auf den „FeenSpuren“ am Kirgel. Entlang des 6,4 km langen Rundweges laden zahlreiche Rätselstationen zum Mitraten ein. Echte „Höhepunkte“ der Tour sind der Aussichtsplatz am „Druckele“ und der Kernerturm.

Treffpunkt: ab 10.00 Uhr, Wanderparkplatz Kirgel (Zufahrt über Kernerstraße)

Murrhardt:**Von großen und von kleinen Abenteuern - Märchenspaziergang für die ganze Familie**

Wenn das Mäusemädchen die Sonne heiraten will und ein Schneider auf dem Wind ins Abenteuer fliegt, dann ist Märchenzeit im Wald. Beim gemütlichen Spaziergang durch Wald und Wiesen kann man sich von Märchen und Geschichten aus aller Welt verzaubern lassen - ein Erlebnis für die Kleinen, ein Genuss für die Großen.

Für diese Veranstaltung wird eine Anmeldung benötigt (online unter www.murrhardt.de/tdsw), Märchenerzählerin Petra Weller in Zusammenarbeit mit der Stadt Murrhardt.

Oppenweiler:**Führung Schlossgarten und Wasserschloss**

Die Naturparkführerin Michaela Köhler erzählt Spannendes und Wissenswertes über den Schlossgarten und das achteckige Wasserschloss.

Treffpunkt: 11.00 Uhr, Rathausbrücke Oppenweiler, Gemeinde Oppenweiler

Welzheim:**Mühlen-WanderMarathon mit den WaldMeistern**

Eine Besonderheit am Tag des Schwäbischen Waldes ist der Mühlen-WanderMarathon mit den beiden WaldMeistern

Prof. Dr. Manfred Krauter und Walter Hieber. Die Strecke führt durch herrliche Landschaft vorbei an idyllisch gelegenen Mühlen. Für jede Kondition ist etwas Passendes dabei: Die Wandernden können zwischen der Marathon- (42 km), der Halbmarathon- (21 km) und der Familienstrecke (7 km) wählen. Mit Startnummer, Karte und GPX-Track wird das sportliche Wandern auf sehr gut ausgeschilderten Wegen zum reinen Vergnügen.

Für diese Veranstaltung wird eine Anmeldung benötigt (per E-Mail hieber@die-naturparkfuehrer.de).

mus e.V. mit den WaldMeistern Walter Hieber und Prof. Dr. Manfred Krauter und der Stadt Welzheim. Ebenfalls beteiligt sind die Kommunen Alfdorf und Kaisersbach.

Die Anmeldung ist auch in diesem Jahr kostenlos und im Voraus erforderlich. Alle wichtigen Informationen wie beispielsweise den Streckenverlauf, erhalten die Teilnehmenden nach Anmeldung. Ausgestattet mit GPX-Daten fürs Navi oder einer Karte mit Streckenverlauf können verschiedene, extra für diesen Tag ausgeschilderte Routen, erwandert werden. Wem die 42 Kilometer Marathonstrecke zu lang ist, der kann sich auch für einen Halbmarathon, entscheiden, der auf 21 Kilometern durch die reizvolle Landschaft führt. Für Familien mit Kindern wird eine abwechslungsreiche 8 Kilometer lange Familien-Erlebnistour mit spannenden Mitmachstation am Weg angeboten.



Der Start ist in Welzheim. zwischen 8.00 und 12.00 Uhr möglich. Das Ziel ist bis 18.30 Uhr besetzt. Die Startenden wandern allein und eigenverantwortlich, es können aber am Start auch kleine Gruppen gebildet werden. Die gut ausgeschilderten Strecken sind ausgestattet mit Toiletten und Getränkestationen und für alle angemeldeten Teilnehmer wird ein Rückholservice bei Notfällen gestellt.

24. TAG DES SCHWÄBISCHEN WALDES

Familien-Erlebnisstrecke

Teilnahme kostenlos

WaldMeister - Mühlen WanderMarathon
Sonntag, 15. September 2024
Startpunkt: Welzheim

Infos und Anmeldung unter www.waldentdecker.de oder direkt hier

SCHWÄBISCHER WALD

Veranstaltungsvielfalt
und Landschaftsgenuss

Mit Radtourentipps zum Tag des Schwäbischen Waldes

Mit dem Mühlen-Wander-Marathon

TAG DES SCHWÄBISCHEN WALDES

Sonntag, 15. September 2024

Als Download steht das Programmheft auf www.schwaebischerwald.com kostenlos zur Verfügung oder kann gegen eine Portopauschale von 2,- Euro bestellt werden.

Weitere Informationen: www.schwaebischerwald.com

SCHWÄBISCHER WALD

WaldMeister

STADT
WELZHEIM

Gemeinde
ALFDORF

KAISERSBACH

Waldmeister - MühlenWanderMarathon am Tag des Schwäbischen Waldes - Teilnahme kostenlos

Am 15. September 2024 findet im Rahmen des 24. Tages des Schwäbischen Waldes ein Wanderangebot der Extraklasse statt. Da der Mühlenwanderweg neu überarbeitet wurde, lag es nahe, den WanderMarathon als Mühlen-WanderMarathon auszurichten. Er wird veranstaltet vom Schwäbischer Wald Touris-

STADT
WELZHEIM

Gemeinde
ALFDORF

KAISERSBACH

WaldMeister
The Professionals

Die Gaststätten in und rund um Welzheim laden nach geleisteten Kilometern zum gemütlichen Kaffeetrinken, Eis- oder Abendessen ein.

Anmeldung unter Angabe der gewünschten Streckenlänge ist ab sofort möglich unter info@waldentdecker.de.

Alle Veranstaltungen und Infos zum Tag des Schwäbischen Waldes finden sich im Programmheft, das auf der Homepage www.schwaebischerwald.com bestellt werden kann und zum Download zur Verfügung steht.

Kontakt:

Walter Hieber - Naturparkführer im Schwäbisch-Fränkischen Wald
Burgstraße 35, 73642 Welzheim
Telefon 07182 935697, Fax 07182935698
E-Mail: info@waldentdecker.de
Internet: www.waldentdecker.de

VVS-ElternKindTicket: künftige Fünftklässler können kostenlos den Schulweg mit den Öffentlichen üben

Ticket gilt während der Sommerferien für einen Tag für das Kind und einen oder beide Elternteile.

Der Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) hat ein neues Angebot: das ElternKindTicket. Damit können Eltern mit ihren Kindern, die in die fünfte Klasse kommen, den Schulweg mit Bus und Bahn üben. Die Grundschulen im VVS verteilen die VVS-Broschüre mit dem kostenlosen ElternKindTicket an alle Familien der aktuellen Viertklässler.

„Mit dem ElternKindTicket möchten wir den Übergang von der Grundschule auf die weiterführende Schule erleichtern und den Kindern die nötige Sicherheit im Umgang mit unseren Verkehrsmitteln geben. Es ist uns ein Anliegen, dass die Schüler in unserer Region sicher und selbstbewusst im öffentlichen Nahverkehr unterwegs sind“, sagt VVS-Geschäftsführerin Cornelia Christian.

„Das ElternKindTicket ist ein Schritt in Richtung mehr Sicherheit und Selbständigkeit für unsere jungen Fahrgäste. Oft ist es das erste Mal, dass die 9- oder 10-Jährigen regelmäßig Bahnen oder Busse nutzen. Deshalb ist es uns wichtig, dass sie mit Öffentlichen vertraut sind und sich wohlfühlen“, ergänzt Jens-Ulrich Beck, Leiter der Transdev Region Süd.

„Das Ticket kommt für uns genau zur richtigen Zeit. Meine Tochter Lia kommt nach den Sommerferien in die fünfte Klasse. Anstatt ihr nur Tipps auf der Tonspur zu geben, konnte ich ihr vor Ort bei einer gemeinsamen „Probefahrt“ alles beibringen und ihre Fragen direkt beantworten. Ich konnte ihr außerdem die Sorgen nehmen, indem ich ihr gezeigt habe, worauf sie achten muss. Neben der richtigen Linie steht für uns natürlich auch der Sicherheitsaspekt im Fokus, zum Beispiel beim Einfahren eines Busses immer genug Abstand vom Bus zu halten oder beim Einsteigen nicht zu drängeln. Ich halte es für eine gute Sache, die kleinsten Fahrgäste früh genug an den ÖPNV heranzuführen. Toll, dass es so ein Angebot gibt“, freut sich Matthias Wiedemann, der Vater von Lia.



Ticket gilt für Hin- und Rückfahrt zwischen Wohnort und Schule

Die Kinder können entweder mit einem oder beiden Elternteilen an einem Tag ihrer Wahl von 25. Juli bis 8. September 2024 einmalig den Schulweg üben. Das Ticket gilt im gesamten VVS-Netz für eine Hin- und Rückfahrt zwischen Wohnort und neuer Schule.

Am Tag der Fahrt einfach das Ticket aus der Broschüre trennen. Wohnort und Anschrift der Schule auf der Rückseite des Tickets eintragen. Ganz wichtig ist, das Ticket vor der Fahrt zu entwerfen - entweder am Bahnsteig oder beim Einsteigen in den Bus.

Der VVS bittet die Eltern, die Gelegenheit der Probefahrt zu nutzen, um das richtige Verhalten beim Ein- und Aussteigen sowie während der Fahrt zu trainieren und gibt in der Broschüre Tipps:

Worauf man achten soll ...

... an der Haltestelle/am Bahnhof:

- Abstand zur Bordstein- und Bahnsteigkante halten.
- Ohne Drängeln und Schubsen warten.

... beim Einsteigen:

- Andere Fahrgäste erst aussteigen lassen.
- Nacheinander einsteigen – so geht's am schnellsten.
- Nicht in der Tür stehen bleiben, sondern gleich weiter durchgehen.

... im Bus/Zug/Stadtbahn:

- Türen freihalten – so können andere bequem ein- und aussteigen.

...beim Aussteigen aus dem Bus:

- Warten, bis der Bus abgefahren ist, um die Straßenseite zu wechseln.
- Autofahrer können Personen vor und hinter dem Bus nicht sehen.

Die OVR bietet auf Nachfrage von Schulen auch ein Schulbustraining an. Schüler der Klassen 3 bis 6 können gemeinsam mit der ganzen Klasse für eine Stunde einen Bus der OVR zum fahrenden Klassenzimmer umfunktionieren. (nik)



Foto: Papa Matthias Wiedemann übt zusammen mit Tochter Lia das Einsteigen in den Bus.

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.backnang.de

1 Wisch, 5 eingecheckt: Mit VVS BWeit und seinen Liebsten Baden-Württemberg entdecken

Highlight für den 2. Teil der Sommerferien: Mit der VVS BWeit App können bis zu vier Personen kostenlos mitgenommen werden.

Dank der neuen App „VVS BWeit“ müssen Fahrgäste in ganz Baden-Württemberg vor der Fahrt mit Bus oder Bahn kein Ticket mehr kaufen, keine Endstation angeben und keinen Zonenplan durchforsten. Dadurch profitieren auch alle, für die sich das Deutschland-Ticket nicht lohnt, von einem einfachen Nahverkehr. Um den Service mit Freunden oder der Familie einmal so richtig austesten zu können, haben Nutzer der App in den Sommerferien bis zum 8. September die Gelegenheit, mit ihrem Ticket bis zu vier Personen kostenlos mitzunehmen.

Interessierte müssen dazu nur die kostenlose App herunterladen und beim Einsteigen über den Bildschirm wischen. Und das Beste: Am Ende des Tages wird immer das günstigste verfügbare Ticket für die Strecke berechnet. Es spielt keine Rolle, wie häufig umgestiegen oder ob zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln wie S-Bahn, Regionalbahn, Stadtbahn oder Bus gewechselt wird.

VVS BWeit ist für iOS- und Android-Geräte erhältlich. Zur Anmeldung können die gleichen Zugangsdaten wie in der VVS Mobil, SSB Move und polygo-App genutzt werden.

Damit im Notfall jeder Handgriff sitzt: 35.700 Euro für Simulationstrainings der Kinder- und Jugendmedizin
Stiftung KinderHerz spendet Rems-Murr-Klinikum Winnenden lebensrechte Puppe

RMK
Rems-Murr-Kliniken

Winnenden. Kindliche Notfälle sind selten, können sich aber schnell lebensbedrohlich entwickeln. Dann ist sofortiges Handeln gefragt: Jeder Handgriff muss sitzen und optimal in den anderen greifen. Aufgrund der Seltenheit dieser Ereignisse kann die klinische Erfahrung alleine diese Routine nur begrenzt vermitteln. In der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden gibt es deshalb regelmäßige simulationsbasierte Notfalltrainings für das Personal, um pädiatrische Notfälle möglichst realitätsnah zu üben und die nötige Erfahrung zu erlangen. Für die Anschaffung von lebensrechten Puppen im Säuglings- und Kleinkinderalter hat die Stiftung KinderHerz nun 35.700 Euro gespendet.

Mit den lebensrechten Puppen können in der Notfallsimulation alltägliche Notfälle oder lebensbedrohliche Situationen authentisch nachgebildet werden. Geübt werden die gängigsten Szenarien, darunter Verbrennungen, Kopfverletzungen nach einem Sturz oder blockierte Atemwege. Ob Frühchen, Säugling, Kleinkind oder ältere Kinder, die kleinen Patienten weisen im Unterschied zu Erwachsenen viele entwicklungsbedingte Besonderheiten auf, die es in der Notfallversorgung zu berücksichtigen gilt. Prof. Ralf Rauch, Chefarzt der Kinder- und Jugendmedizin dankt der Stiftung KinderHerz deshalb für die großzügige Unterstützung bei diesem wichtigen Projekt und unterstreicht: „Der Vorteil der Simulationstrainings mit lebensrechten Puppen liegt klar auf der Hand: Das Team kann sich in einem geschützten Rahmen so realistisch wie möglich auf Notfälle mit Kindern vorbereiten. Das sorgt für eine bessere Notfallversorgung, von der wiederum unsere kleinen Patientinnen und Patienten profitieren.“



An kindlichen Simulationspuppen werden Notfälle eingeübt, wie hier der anaphylaktische, besser bekannt als allergische Schock.

Foto: © Rems-Murr-Kliniken gGmbH

Seit 2021 trainieren Ärztinnen, Ärzte und Pflegekräfte der Kinder- und Jugendmedizin am Rems-Murr-Klinikum Winnenden sowie Hebammen beider Standorte regelmäßig, um sich noch besser auf kindliche Notfälle vorzubereiten und die Notfallmedizin für Kinder weiter zu verbessern.

Die Stiftung KinderHerz mit Sitz in Essen hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Behandlung von herzkranken Kindern finanziell zu unterstützen. Ein Förderschwerpunkt ist die moderne Notfallmedizin für Kinder.

Weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken gibt es im Internet unter www.rems-murr-kliniken.de und in den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und YouTube.

Kreißsaalführungen für werdende Eltern in der Rems-Murr-Klinik Schorndorf

Infoabend mit Vorstellung des Kreißsaals und der Wochenstation



Geburt unterm Sternenhimmel: Hebamme Anja Junge (links) erklärt bei der Kreißsaalführung auch, in welchen Haltungen sich werdende Mütter am wohlsten fühlen.

© Rems-Murr-Kliniken gGmbH/Fuchs

Schorndorf. Die Rems-Murr-Kliniken bieten am 11. September 2024 um 18.30 Uhr den nächsten Informationsabend mit

Kreißaalführung für werdende Eltern in der Rems-Murr-Klinik Schorndorf an. Prof. Dr. Hans-Joachim Strittmatter, Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe, stellt gemeinsam mit Hebamme Anja Junge und Kinderkrankenschwester Annette Tuczek die Geburtshilfe, Kreißaal und Wochenstation mit einer Bilderchau vor. Anschließend findet eine Kreißaalführung statt. Es gibt die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Termine:

Infoabende mit Kreißaalführungen für werdende Eltern
16. Oktober 2024, 18.30 - 19.30 Uhr
27. November 2024, 18.30 - 19.30 Uhr
18. Dezember 2024, 18.30 - 19.30 Uhr

Veranstaltungsort:

Gesundheitszentrum (GeZe), Rems-Murr-Klinik Schorndorf
Schlichtener Str. 105, 73614 Schorndorf

Die nächsten Termine der Veranstaltungsreihe und weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken gibt es im Internet unter www.rems-murr-kliniken.de und in den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und YouTube.

Medizin am Mittwoch: Neue Termine der Vortragsreihe im September

Lebererkrankungen, Demenz und Parkinson frühzeitig erkennen und behandeln

Winnenden/Schorndorf. In den medizinischen Vorträgen geht es im September um die Behandlungsmöglichkeiten von Lebererkrankungen, insbesondere mithilfe der operativen Therapie, woran man eine Demenz frühzeitig erkennt und wie sich die Lebensqualität langfristig bewahren lässt und um das Parkinson-Syndrom und welche Therapiebausteine sich bei der Linderung von Beschwerden bewährt haben. Im Anschluss an die Vorträge beantworten die Gesundheitsexperten der Rems-Murr-Kliniken Fragen.

Die Vorträge finden immer mittwochs um 17.00 Uhr am Standort Winnenden (Cafeteria Auszeit) oder Schorndorf (Gesundheitszentrum) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

„Wenn nicht nur eine Laus über die Leber gelaufen ist: Wann muss die Leber operiert werden?“ – Vortrag am 11. September 2024 um 17 Uhr, Rems-Murr-Klinik Winnenden

Die Leber ist lebenswichtig: Sie entgiftet den menschlichen Körper, bildet Gallensaft, Eiweiße und Blutgerinnungsstoffe, und speichert Nährstoffe. Leidet die Leber, bleibt das aufgrund ihrer Schmerzempfindlichkeit oft lange unbemerkt. Müdigkeit, Leistungsabfall oder Oberbauchschmerzen können frühe Anzeichen einer Lebererkrankung sein. Viele Erkrankungen der Leber lassen sich medikamentös behandeln, in anderen Fällen kann eine operative Behandlung erforderlich werden. Das gilt beispielsweise bei Metastasen von Tumorerkrankungen oder Leberzellkrebs. Wann die moderne Leberchirurgie zum Einsatz kommt, welche Vorteile sie bietet und wie am Rems-Murr-Klinikum Winnenden Lebererkrankungen chirurgisch behandelt werden, erläutert Dr. Matthias Merkle, Oberarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie am Rems-Murr-Klinikum Winnenden in seinem Vortrag.

„Vergesslichkeit im Alter: Ist das schon eine Demenz?“ – Vortrag am 18. September 2024 um 17.00 Uhr, Rems-Murr-Klinik Schorndorf

Die Alzheimer-Erkrankung ist mit rund zwei Dritteln aller Fälle die häufigste Form von rund 50 Demenztypen. Mit dem Alter steigt das Risiko: Während in der Altersgruppe der unter 70-Jährigen etwa drei Prozent an Alzheimer-Demenz erkranken, ist im Alter von 85 Jahren bereits mehr als jeder Fünfte betroffen. Der langsame Abbau von Nervenzellen sorgt beispielsweise für Gedächtnis-, Orientierungs- und Sprachstörungen, beeinträchtigt das Denk- und Urteilsvermögen und verändert mitunter selbst die Persönlichkeit der Betroffenen. Frühzeitig erkannt lässt sich der geistige Abbau verzögern und die Lebensqualität von Betroffenen und Angehörigen verbessern. Mathias Hahn, Leitender Arzt Geriatrie an der Rems-Murr-Klinik Schorndorf, informiert in seinem Vortrag über die ersten Warnzeichen von Demenz, wie die Erkrankung häufig verläuft und welche Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.

„Parkinsonkomplexbehandlung – rundum gut betreut“ – Vortrag am 25. September 2024 um 17.00 Uhr, Rems-Murr-Klinikum Winnenden

Parkinson ist eine der häufigsten chronischen Erkrankungen des zentralen Nervensystems. Deutschlandweit sind etwa 400.000 Menschen betroffen. Typische Symptome sind Zittern, verlangsamte Bewegungen sowie Bewegungs- und Gleichgewichtsstörungen. Die Erkrankung entwickelt sich erst schleichend und schreitet dann unterschiedlich schnell voran, kann aber durch eine frühzeitige Therapie sehr gut behandelt werden. Ziel ist es, möglichst lange gut mit dem Parkinson-Syndrom zu leben, denn Heilung gibt es derzeit nicht. Wie man erste Anzeichen von Parkinson erkennt und welche Behandlungsmöglichkeiten infrage kommen, erläutert Dr. Thomas Trottenberg, Leitender Oberarzt Neurologie am Rems-Murr-Klinikum Winnenden.

Die nächsten Termine der Veranstaltungsreihe, weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken und medizinische Videos zu Krankheitsbildern und Therapien gibt es im Internet unter www.rems-murr-kliniken.de und in den Social-Media-Kanälen Facebook, Instagram und YouTube.



Kochkurse: Klimafreundliche Ernährung für Groß und Klein

Lecker essen und dabei das Klima schützen? Die Energieagentur Rems-Murr hat im diesjährigen Sommerferienprogramm von acht Rems-Murr-Kreis-Kommunen gezeigt, wie das geht. Das Angebot wurde sehr gut angenommen. Am „Klimavesper“, dem Mitmachkochkurs mit Klima-Mehrwert, haben fast 70 Kinder teilgenommen. Der kostenfreie Kurs fand das dritte Jahr in Folge im Landkreis statt.

„Unsere Ernährung macht einen großen Anteil unseres CO₂-Fußabdrucks aus. Im Durchschnitt gehen 15 Prozent auf ihr Konto – etwa so viel wie durch das Heizen“, erläutert Sabine Meurer, die bei der Energieagentur Rems-Murr für die Bildungsarbeit zuständig ist. Mit den Kindern wurde daher untersucht, welches Essen gut für uns Menschen, das Klima und die Umwelt ist. Echte „Klimafresser-Lebensmittel“ wie Ananas und Kakao aus Übersee, Treibhaus-Tomaten oder tierische und verarbeitete Produkte auch aus der Tiefkühltruhe wurden aufgedeckt.

Vegetarische Burger begeistern Kids

Besonders viel Spaß machte es, einen Klassiker unter den Kindergerichten selbst zuzubereiten: den Burger. Weil nachhaltig

und gesund, bestanden die Linsen-Bratlinge, Burger-Brötchen und Sauce ausschließlich aus pflanzlichen Zutaten. „Der schmeckt viel besser als im Fast Food-Laden“, so das Urteil eines der teilnehmenden Kinder. Saisonale und regionale Zutaten in Bio-Qualität – möglichst unverpackt – verkleinerten den CO2-Fußabdruck zusätzlich. Die Rezepte gibt es zum Nachkochen auf der Website der Energieagentur unter www.ea-rm.de.

Klimakochkurs für Erwachsene

Auch für Erwachsene hat die Energieagentur ein ähnliches Angebot: den Klimakochkurs. Dabei werden verschiedene kleinere Gerichte gemeinsam gekocht. Dazu gibt es – in gut verdaulicher Form – Informationen zu nachhaltiger und klimafreundlicher Ernährung und zum energiesparenden Kochen. Der erste Kurs startet im Herbst. Interessierte Kommunen können sich an Sabine Meurer wenden (s.meurer@ea-rm.de, 07151/975 173-11) wenden.



Die **Energieagentur Rems-Murr gGmbH** ist eine gemeinnützige Organisation in kommunaler Trägerschaft. Über unabhängige Beratungen, Veranstaltungen und nachhaltige Projekte fördert sie die Energiewende und den Klimaschutz im Rems-Murr-Kreis.

Kostenlose und unabhängige Energieberatung am 5. September 2024

Lohnt sich bei mir eine PV-Anlage, was mache ich mit meiner alten Ölheizung? Was muss ich bei einer Dachdämmung beachten? Wie kann ich Strom einsparen? Wer Expertenrat zu diesen Fragen sucht, kann das **kostenfreie Erstberatungsangebot** der Energieagentur Rems-Murr gGmbH nutzen.

Bürgerinnen und Bürger aus Backnang können dafür **Beratungstermine am Donnerstag, 5. September 2024 von 16.00 bis 18.00 Uhr im Stadtplanungsamt Backnang (Stiftshof 16)** buchen. Das kostenlose Angebot besteht in der Regel an jedem ersten Donnerstag im Monat.

Für eine Terminvereinbarung kontaktieren Sie die Energieagentur unter Tel. 07151 975 173-0 oder schreiben eine E-Mail mit Betreff „Termin Energieberatung“ an info@ea-rm.de.

Die Energieagentur ist in kommunaler Trägerschaft und berät unabhängig und produktneutral. Weitere Infos rund um die Themen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien finden Sie auch unter www.energieagentur-remsmurr.de.

Sie erreichen die Stadtverwaltung Backnang unter:

Telefon 07191 894-0
E-Mail stadt@backnang.de
Homepage www.backnang.de

wisotel

Glasfaserveranstaltungen in Maubach und Strümpfelbach. wisotel beantwortet zum Baustart offene Fragen zum Internet der Zukunft

„Eine ganze Weile war es still um Maubach und Strümpfelbach. Jetzt stecken wir mitten in den Planungen für den Glasfaserausbau in beiden Backnanger Ortschaften. In Maubach haben bereits erste Begehungen stattgefunden. Dort planen wir mit dem offiziellen Ausbaustart im September. Für Strümpfelbach klären wir aktuell die Backbone-Anbindung. Mit etwas Glück können wir auch dort noch 2024 mit dem Glasfaserausbau starten“ zeigt sich wisotel-Geschäftsführer Ralf Straßberger zuversichtlich.

Um alle offenen Fragen der Bürgerinnen und Bürger von **Strümpfelbach** zu klären, ist wisotel vor Ort: am **10. September 2024** von 16.00 - 18.00 Uhr vor dem Rathaus von Strümpfelbach. Um die Veranstaltung entsprechend vorbereiten zu können, bittet wisotel um Anmeldung vorab unter www.wisotel.de/veranstaltungen. Die Infoveranstaltung in **Maubach** verschiebt sich auf September. Der genaue Termin wird in Kürze bekanntgegeben.

Alternativ kann ein individueller Termin zuhause vereinbart werden (www.wisotel.de/kontakt). Zudem ist während der Sommerferien der Infopoint in Kirchberg mittwochs von 14.30 - 18.00 Uhr am Kirchplatz 2 geöffnet.

Natürlich können Interessierte die Unterlagen auch online einreichen unter www.wisotel.de. Um einen kostenlosen Hausanschluss im Wert von 999,- Euro zu erhalten, ist pro Gebäude mindestens ein 24-Monats-Glasfaserauftrag notwendig, bei Mehrfamilienhäusern ab drei Wohneinheiten genügt die Nutzungsvereinbarung des Eigentümers.

Wer Fragen zu Mehrfamilienhäusern hat, wendet sich an das Team Wohnungswirtschaft (wohnungswirtschaft@wisotel.de) oder kommt bei einer der Veranstaltungen vorbei.

Kulturforum Schorndorf

Zum 21. Mal Schorndorfer Kunstnacht

Am Samstag, 14. September 2024 öffnen zahlreiche Ateliers ihre Türen

Am Samstag, 14. September von 18.00 bis 24.00 Uhr präsentiert sich die vielfältige Schorndorfer Kunstszene bereits zum 21. Mal. Vom Kulturforum Schorndorf koordiniert, beinhalten die über 40 Stationen zahlreiche Künstlerateliers und Kunstgalerien sowie Geschäfte, Cafés und kulturelle Einrichtungen im gesamten Stadtgebiet. Längst ist die Kunstnacht zu einem Abend der Begegnungen geworden: Man trifft sich, kommt mit den Künstlerinnen und Künstlern ins Gespräch und tauscht sich aus. Führungen, Lesungen, Performances und Live-Musik sowie kulinarische Köstlichkeiten runden den Abend zum vollen Kunstgenuss ab. Ab 18.00 Uhr fahren zwei Shuttle-Busse, mit denen die Stationen der Kunstnacht erreicht werden können. In diesem Jahr sind alle Gäste ab 20.00 bis 24.00 Uhr herzlich in die Kunst-Lounge der Q Galerie mit sphärischen Sounds von DJ Nonstopdiscotèque eingeladen. Außerdem gibt

es eine noch umfangreichere Familienpreview in ausgewählten Ateliers. So können Familien bereits ab 16 Uhr Kunst hautnah erleben und auch selbst kreativ werden.



Schorndorfer Kunstnacht: Erich Hauser: »7/87«, 2023/24

Foto: Lukas Breusch

Aufgrund des Hochwassers muss das Röhm dieses Jahr seine Tore leider geschlossen halten. Die Veranstalter sind aber guter Dinge, dass die betroffenen Räumlichkeiten bald wieder vollständig genutzt werden und bei der nächsten Kunstnacht wieder Besucherinnen und Besucher empfangen können. Die Verantwortlichen haben aus der Not eine Tugend gemacht und keine Mühen gescheut: Dank der engen Kooperation des Röhm und des SchockAreal können elf Künstlerinnen und Künstler ihre Werke im SchockAreal zeigen, die sonst im Röhm beheimatet sind. Die Schorndorfer Weiber sorgen auch in diesem Jahr, ausnahmsweise im SchockAreal, für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher.

Eröffnung der Kunstnacht in der Q Galerie für Kunst

Die Eröffnung des Kunstspektakels findet um 17.30 Uhr in der Q Galerie für Kunst statt. Oberbürgermeister Bernd Hornikel begrüßt die Gäste, ebenso wie Tobias Schwenk, erster Vorstandsvorsitzender des Kulturforum. Für den (kostenfreien) alkoholfreien Genuss in der aktuellen Ausstellung „rund“ von Nils Völker wartet ein „Remstal“ PriSecco der Manufaktur Geiger auf die Gäste. Um 18.00 Uhr wird in der Q Galerie eine Kurzführung und um 21 Uhr eine Taschenlampenführung mit Thomas Milz angeboten.

SCHORNDORFER KUNSTNACHT 14. SEPTEMBER 2024

Familienpreview in 7 Locations

Familien und kleine Gäste aufgepasst: Sieben Locations öffnen bereits um 16.00 Uhr, unter anderem die Q Galerie. Hier gibt es mit der Kinder Q-NST-Kiste viel in der Ausstellung zu entdecken. Kinder bekommen das Erfrischungsgetränk „isis bio“ der Beutelsbacher Fruchtsaftkellerei GmbH kostenfrei ausgeteilt. Von der Lesung „Aufstand der Gummibärchen“ von Thomas J. Hauck im KV 67, einer Mitmachcollage beim Atelier GaLa bis hin zum Tiermasken gestalten im Atelier EBBA gibt es ein buntes Programm bei der Familienpreview. Wer einfach nur schauen und etwas früher unterwegs sein möchte, kann im Café de Ville, im Jakob Concept Store (1. Stock) und im Atelier Risslerin die dort präsentierte Kunst auf sich wirken lassen.

Kunst in der Stadt

Verstecken, um neu zu entdecken: In der Burgstraße wird eine Skulptur verhüllt und verschwindet für eine Woche, um sich so wieder ins Bewusstsein zu rufen – eine Kunstaktion von Michael Moschner, Nina Voit und Eberhard Abele. Letzterer führt die Besucherinnen und Besucher um 19 Uhr von der Q Galerie zur verhüllten Skulptur. Um 21 Uhr startet Kirsten Katz am Infostand des Bahnhofplatzes ihre abendliche Skulptour zu ausgewählten Skulpturen.

Kunst in der Innenstadt

In der Hetzelgasse 13 folgen Ute Retters Kleinformatbilder von Menschen, Tieren und Erscheinungen. Wolf Ulrich und Irmi Siebert bieten in der Höllgasse die Gelegenheit, ihre Holzskulpturen anzuschauen, die aus einem Stamm herausgearbeitet worden sind und deren Oberflächen zum Teil gekalkt, gekohlt, geölt oder mit Blattgold veredelt wurden. Wieder in Richtung Stadtkirche, diesmal im ersten Stock in der Neuen Straße 9 (Jacob Concept Store), macht Kai Fischer mit seiner Werkserie „Recibos“ (Kassenzettel) auf sich aufmerksam. Auch die Stadtkirche lädt zu einer Gruppenschau ein: Die Künstlergruppe aus dem Karlsstift unter der Leitung von Heike Lutze vereint die Freude an der Kreativität. Direkt gegenüber bietet das Stadtmuseum Schorndorf einen Blick auf Künstlerinnen der städtischen und der musealen Sammlung. Darunter Ina Krämer, Maria Scholz und Renate Busse. Das Café de Ville bewirbt dieses Jahr nicht nur, sondern stellt auch erstmalig die comichaften und abstrakten Malereien von Lars Ilikca aus.



Schorndorfer Kunstnacht, Impressionen

Foto: Kulturforum Schorndorf

Neu dabei:

Das Atelierhaus in der Ulrichstraße 19 und das Atelier BIS3

Im Atelierhaus in der Ulrichstraße 19 stellen Britta Ischka, Ferhat Ayne, Christiane Steiner und Bernd Zimmer ihre Werke von der Installation, Fotografie, klassischen Malerei und Zeichnung bis hin zur Skulptur aus. Außerdem finden Besucherinnen und Besucher vor Ort Arbeiten von Brigitte Geiger, Ramona Saphira Mohr sowie von den Gastkünstlern Hartmut Ohmenhäuser und Wlodzimierz Szwed. Ganz in der Nähe, in der Bismarckstraße, öffnet das neue Atelier BIS3 für die Gäste: Malereien, Objekte und Zeichnungen sowie Kleinformate überraschen die Besucherinnen und Besucher, alle gestaltet von Gisela Hofmann, Christiane Sickmüller, Beate Rack, Marliese Veigel, Eberhard Bartsch und Bernd Gröber. Nur einen Sprung entfernt liegt das Atelier GaLa in der Grabenstraße 28. Hier präsentiert Gabi Langkau alte und neue Werke.

KV 67 und Ateliers in der Vorstadtstraße 61-67

In der Vorstadtstraße 61-67 zeigt Ebba Kaynak im Atelier EBBA Holzobjekte von Blüten und Wesen.

Die Ateliergemeinschaft forMal bietet die Möglichkeit, malerische und zeichnerische Darstellungen des Menschen von Dona-

te Weiss und Beate Wieselhuber-Schneider anzuschauen. Ebenfalls in der Vorstadtstraße 61-67 sind auch die Arbeiten von Rüdiger Penzkofer und Wolfgang Mücke zu sehen.

Im KV 67 in der Vorstadtstraße 61-67 sind die Kunstwerke der neuen Kunstmitglieder des Kunstvereins ausgestellt, darunter: Barbara Lörz, Jutta Herrmann, Karin Lutz, Berthold Schwartekopp, Heidi Maria Müller, Thomas J. Hauck, Max Hoffmann und Aaron Antes.

Rund um den Feuersee

Im Atelier Renate Busse dürfen sich die Besucherinnen und Besucher an neuen Bildern mit farbenfrohen blütenhaften Malereien erfreuen. Wenn das Wetter mitmacht, lässt es sich bei ihr bestens im Garten bei einem Gläschen entspannen. Ganz in der Nähe überrascht dieses Jahr zum ersten Mal Nana Rückert in der Silcherstraße 12 mit ihren Schaukästen und Objekten zu diversen Facetten des Seins. In der Risslerinstraße 18 öffnet sich den Gästen ein Kaleidoskop aus Kunst von Lydia Feulner-Bärtele und ihren Gastkünstlerinnen und Gastkünstlern A. Bühner und V. Braunstein. Richtung Göppinger und Gmünder Straße wartet das Atelier von Hartmut Renner in der Gmünder Straße 6 auf die Besucherinnen und Besucher der Kunstnacht. Wer nicht gleich ins SchockAreal pilgert, der kann in lauschi-ger Atmosphäre am Stadtpark einen Blick auf einige Arbeiten, die in der offenen Werkstatt des Kulturforums entstanden sind, werfen. Vesna Meinicke und Wolfgang Schmuck präsentieren in der Werkstatt Norbert Luhr, einer außergewöhnlichen Location in der Gmünderstraße 61, ihre Collagen aus Plastik-tüten zum Thema „aus Vergänglichem wird Lebendiges“.

Kunst im SchockAreal

Im Gewerbepark in der Gmünder Straße öffnen Bertold Becker, Kathrin Feser, Stefanie Etter und Steffen Schulze ihre Ateliers. Zusätzlich zeigen noch mehr Gastkünstlerinnen und Gastkünstler als sonst ihre Arbeiten. Ein bunter Mix aus Figurativem, Traumhaftem und zeitgenössischer Kunst lassen das Kunstherz höherschlagen. Damit man bei all der Kunst bei Kräften bleibt, bieten die Ateliers süße und salzige Mini-Gebäcke, alkoholfreien Sekt und kalte Erfrischungsgetränke an. Die Etter Art Academy bietet viele Programmhilights wie Live Kunst: Pouring mit Resin und ein Get-Together ab 23.30 Uhr. Feser stellt ihr aktuelles Schaffen vor. Bei Jens Grundstock stoßen die Besucherinnen und Besucher auf spannende Kunstobjekte mit spiegelnden Strukturen und Texturen. Wer sich gefragt hat, ob sich KI mit Nahrungsmitteln ersetzen lässt, ist bei Alfons Koller genau richtig. Karin Lutz präsentiert ihre tanzenden Elfen, begleitet von Form gewordenen blaugrünen Fluss-Energien. Im Atelier DADA von Katharina Trost werden Videos, Installationen und aktuelle Arbeiten zum Thema „Metamorphose“ ausgestellt. THITZ und Danielle Zimmermann haben sich mit Alltagsstüben beschäftigt und unterschiedlichste Konzepte entwickelt. Die Kombination aus Kunst und Oldtimern bei Rühle Motors wird Oldtimerfans dahinschmelzen lassen. Außerdem zu sehen sind: Gemälde aus Acryl mit intensiven Farbspielen im Atelier Steffen Schulze. Genießer der experimentellen Videokunst sind herzlich zu Beamin´Suns eingeladen. Das Hauptthema der Ausstellung ist das Nachdenken über die körperliche Natur des menschlichen Daseins.

Kerstin Prewo zeigt Aquarelle, die Natur abstrahiert darstellt. Da das Röhm dieses Jahr nicht an der Kunstnacht teilnehmen kann, haben einige Künstlerinnen und Künstler eine Ausstellungsmöglichkeit im Schock gefunden, wie Carmen Ulrich mit ihren Landschaftsbildern vom Norden, Margot Kupferschmidt mit den Bildern der Damenwahl und Helmut Ter mit den Fotografien zum Titel „Ansichtssache“. Die Studierendengruppe der ABK Stuttgart unter der Leitung von Luis Zirkelbach, Lina Teufel, Mira Traub und Mike Gödicke bespielen das SchockAreal

mit Installationen und klassischen Arbeiten. Um Farbdialoge und Stadtansichten geht es bei Simone Eschbach und Ria Schmid.

Kunst im Hammerschlag

Im Hammerschlag öffnet Hardy Langer wieder sein Atelier, mit dabei: Neue Arbeiten von seinen Stipendientaufenthalten in Island und Irland. Die VHS Schorndorf zeigt Werke der Teilnehmenden des künstlerischen Jahres 2023/2024 zum Thema „Mensch Maschine Kunst“.

Bewirtung

Damit die Nachtschwärmerinnen und Nachtschwärmer im Laufe der Kunstnacht nicht hungrig bleiben und die schöne Atmosphäre genießen können, werden in vielen Ateliers Snacks und alkoholische sowie alkoholfreie Getränke angeboten, unter anderem „PriSecco“ der Manufaktur Jörg Geiger GmbH und „isis Bio“ von Beutelsbacher, beides Sponsoren der Kunstnacht. Im Atelier EBBA wartet kambodschanisches Curry auf die Gäste, während in der Stadtkirche persische Köstlichkeiten mit Tee vorbereitet werden. Die Schorndorfer Weiber bewirten dieses Jahr im SchockAreal.



Schorndorfer Kunstnacht, Impressionen

Foto: Kulturforum Schorndorf

Infos

Alle Informationen zur Kunstnacht und den beteiligten Künstlerinnen und Künstlern sind unter kulturforum-schorndorf.de und bei der Kunstnacht an den Infoständen in der Q Galerie für Kunst, am Karlsplatz, sowie im SchockAreal zu finden.



Schorndorfer Kunstnacht, Impressionen

Foto: Kulturforum Schorndorf

Kunstnacht-Sticker können für 7,- Euro ab Freitag, 13. September im Vorverkauf zu den Öffnungszeiten der Q Galerie für

Kunst oder am Tag der Kunstnacht ab 18.00 Uhr an den Infoständen und in allen beteiligten Ateliers und Ausstellungsorten erworben werden. Sie gelten als Eintrittskarte in die Ausstellungsorte und als Fahrkarte für die Shuttle-Busse. Neben dem SchockAreal bieten auch viele einzelne Ateliers ein Rah-

menprogramm an. Die Programmflyer liegen ab Ende August im Einzelhandel der Schorndorfer Innenstadt und in kulturellen Anlaufstellen in der Region aus. Die Kunstnacht 2024 wird vom Kulturforum Schorndorf koordiniert und wurde mit freundlicher Unterstützung der Stadtwerke Schorndorf realisiert.



Instandhaltungsarbeiten zwischen Backnang und Waiblingen

S3 Fahrplanänderungen und Haltausfälle auf der Linie S3



In der Nacht 9./10. September - ca. 21:00 Uhr bis ca. 2.00 Uhr

Die **Züge der Linie S3 entfallen zwischen Backnang und Waiblingen.**

- Zwischen Backnang und Waiblingen wird ein **Ersatzverkehr mit Bussen** in beiden Richtungen eingerichtet.
- **Bitte beachten Sie**, dass die Busse ab Backnang wegen der längeren Fahrtzeiten deutlich früher abfahren, als die planmäßigen S-Bahnen. Wählen Sie gegebenenfalls eine frühere Verbindung.
- Die Züge der **Linie S3 mit planmäßiger Abfahrt in Stuttgart Hbf. um 0:45 Uhr sowie 1:15 Uhr** verkehren mit einer **Verspätung von 17 bzw. 26 Minuten.**

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen.

Ihre Informationsmöglichkeiten:



DB Navigator
Mobility Stuttgart App



Internet
s-bahn-stuttgart.de

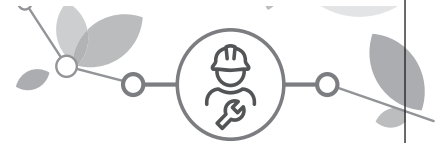


x.com (ehem. Twitter)
@SBahn_Stuttgart



Kundendialog
DB Regio 0711 46928253





Instandhaltungsarbeiten zwischen Ludwigsburg und Marbach/Backnang

S4 Haltausfälle auf der Linie S4

In der Nacht 10./11. September - 21:00 Uhr bis 2:00 Uhr

- Die **Linie S4** verkehrt in beiden Richtungen nur zwischen Stuttgart Schwabstraße und Benningen.
 - Zwischen Benningen und Marbach wird ein **Ersatzverkehr mit Bussen (SE4)** eingerichtet, dieser wird teilweise bis Backnang verlängert.
 - **Bitte beachten Sie**, dass die Busse in Marbach aufgrund der längeren Fahrtzeiten zehn Minuten früher abfahren, als die planmäßigen S-Bahnen und nutzen Sie gegebenenfalls eine frühere Verbindung.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen.

Ihre Informationsmöglichkeiten:



DB Navigator
Mobility Stuttgart App

Internet
s-bahn-stuttgart.de

x.com (ehem. Twitter)
@SBahn_Stuttgart

Kundendialog
DB Regio 0711 46928253





REZEPTE

fruchtige Kuchen mit STREUSEL

Himbeerstreusel

Zutaten für 24 Stücke

- 750 g + 1 EL Mehl
- 1 Prise Salz
- 2 Päckchen Vanillezucker
- 400 g brauner Zucker
- 1 Ei
- 1-2 TL Zimt
- 400 g Butter
- 450 g Himbeerkonfitüre
- 300 g tiefgefrorene Himbeeren
- Eventuell etwas Puderzucker zum Bestäuben
- Fett für das Blech.

Zubereitung

- Für den Streuselteig 750g Mehl, Salz, Vanillezucker, Zucker, Ei, Zimt und Butter in Stück in eine Schüssel geben. Erst mit den Knethaken des Rührgerätes, dann mit den Händen zu Streuseln verarbeiten.
- Knapp 2/3 der Streusel gleichmäßig auf ein gut gefettetes Backblech (ca. 35 x 40 cm) geben und mit den Händen zu einem festen Boden verstreichen. Himbeere und 1 EL Mehl in einer Schüssel mischen und auf der Konfitüre verteilen. Restliche Streusel gleichmäßig darüber streuen.
- Im heißen Ofen (E-Herd: 180 °C / Umluft: 160 °C) auf unterster Schiene ca. 50 Minuten backen. Kuchen aus dem Ofen nehmen, auf ein Kuchenblech stellen und auskühlen lassen.
- Kuchen eventuell mit Puderzucker bestäuben und in Stücke schneiden.
- Dazu schmeckt angeschlagene Sahne.
- Herrlich Kross! Den Teig beim Verteilen auf dem Belag mit den Händen in möglichst ähnlich große Streusel zerbröseln. Das ergibt anschließend ein gleichmäßig knuspriges Backergebnis.



Beerenstreusel

Zutaten für 16 Stücke

- 250 g + 3 EL Zucker
- 30 g Speisestärke
- 150 ml Kirsch-Nektar
- 2 EL Zitronensaft
- 600 g TK-Beerenmix
- 1 Pck. Sahnepuddingpulver
- 650 ml Milch + 5 EL
- 700 g Mehl
- 1 Würfel (42 g) Hefe
- 325 g Butter
- 2 Eier (Größe M)
- 1 Prise Salz
- Fett für das Backblech

Zubereitung

- 100 g Zucker karamellisieren lassen. Stärke mit 50 ml Nektar glattrühren. Karamell mit 100 ml Nektar und Zitronensaft ablöschen, und unter Rühren köcheln, bis sich der Karamell gelöst hat. Stärke einrühren, kurz aufkochen. Beeren zufügen, aufkochen ca. 3 Minuten köcheln. Vom Herd nehmen und auskühlen lassen.
- Puddingpulver, 3 EL Zucker und 50 ml Milch glattrühren. 350 ml Milch aufkochen, Puddingpulver einrühren, unter Rühren ca. 1 Minute köcheln. Pudding vom Herd nehmen, unter Rühren etwas abkühlen lassen.
- Mulde in 500 g Mehl drücken. 250 ml Milch leicht erwärmen, Hefe und 25 g Zucker darin auflösen, in die Mulde gießen, mit etwas Teig verrühren. Am warmen Ort zugedeckt ca. 15 Minuten gehen lassen. 125 g weiche Butter, 50 g Zucker, Eier und Salz zufügen, glatt verkneten. Zugedeckt ca. 1 Stunde gehen lassen.
- 200 g Mehl, 75 g Zucker und 75 g Butter zu Streuseln verarbeiten. Hefeteig auf gefettetem, tiefem Backblech ausrollen. 125 g Butter in Stückchen hineindrücken. Pudding und Grütze als Kekse auf Teig verteilen. Streusel darüber streuen. Im heißen Ofen (E-Herd: 180 °C / Umluft: 160 °C) 30-40 Minuten backen.



Stachelbeer - Käsekuchen mit Streusel

Zutaten für 16 Stücke

- 150 g Butter
- 100g Vollkornkekse
- 300 g Mehl
- 150 g Zucker
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 350 g Rote Stachelbeeren
- 2 Eier (Größe M)
- 250 ml Milch
- Mark von 1 Vanilleschote
- 1 Pck. Vanillepuddingpulver
- 1 Prise Salz
- 250 g Magerquark
- 100 g Puderzucker
- Fett für die Form

Zubereitung

- Butter schmelzen, Kekse fein zerbröseln. Mehl, Zucker und Vanillezucker mischen. Butter zugießen zu Streuseln verkneten. Ca. 2/3 der Streusel in eine gefettete Springform (26 cm Ø) geben, zum flachen Boden andrücken. Keksbrösel darauf verteilen. Im heißen Ofen (E-Herd: 200 °C / Umluft: 180 °C) ca. 10 Min. vorbacken. Herausnehmen und Temperatur reduzieren (E-Herd: 180 °C / Umluft: 160 °C).
- Beeren waschen, putzen, Eier trennen. 50 ml Milch, Vanillemark, Puddingpulver und Salz verrühren. 200 ml Milch aufkochen, Puddingpulver einrühren, unter Rühren aufkochen. In eine Schüssel füllen und ca. 5 Minuten abkühlen lassen. Erst Eigelb, dann Quark unterrühren. Eiweiß steif schlagen, Puderzucker einrieseln lassen. Eischnee unterheben.
- Käsemasse auf den Boden geben und ca. 45 Minuten backen. Nach ca. 10 Minuten Beeren und Rest Streusel auf Käsemasse verteilen, zu Ende backen. Ofen ausschalten, Kuchen ca. 15 Minuten bei leicht geöffneter Ofentür abkühlen lassen. Mit Puderzucker bestäubt servieren.





SEIT 1961

ERSTES BACKNANGER BESTATTUNGSINSTITUT
BESTATTERMEISTER



Engetragene Kollektivmarke des
Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V.
Qualitätsanforderungen:
www.bestatter.de/markenzeichen

**Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.**

Sie erreichen uns unter:
Tel. 07191 960403

Kurt Häußer Bestattungen
Lange Äcker 2
71522 Backnang
www.kurthaeusser.de

FERNSEHKLINIK seit 1980

TV-Geräte – OLED – UHD – LED

- » Neugeräte-Verkauf
- » Beratung gerne bei Ihnen Zuhause
- » Neubau, Umbau + Reparaturen von Satelliten- u. Kabel-TV-Anlagen
- » Eigene Reparatur-Werkstatt

MARTIN STOIBER-LIPP - MEISTERBETRIEB
Pestalozzistr. 8 • 71576 Burgstetten-Burgstall • Tel. 07191 63603
Mobil 0171 5027786 • heftchen@aol.com • www.fernsehklinik.de



THEORIE - INTENSIVKURS SOMMERFERIEN 2

START: 30.08.2024, ab 10 UHR

Eduard-Breuninger-Str. 1, 71522 Backnang
Tel. 07191-187 88 38
www.academy-fahrschule-rupp.de

Einsame leere Stelle sucht **Anzeige** für gemeinsame Stunden.

VORANKÜNDIGUNG

Zuhause
schöner wohnen

renovierung
ausstattung



dekoration - landschaft

In der **Kalenderwoche 36 / 2024** wird die Sonderseite
„Zuhause schöner wohnen“
in den Mitteilungsblättern Aspach und
Backnang-Heiningen/Maubach/Waldrems erscheinen.

Neben Wissenswertem rund um das Sonderthema
besteht hier die Möglichkeit Ihren Kunden bzw. Kundinnen
Ihre Dienstleistungen anzubieten.
Nutzen Sie diese Gelegenheit in Ihrem Mitteilungsblatt,
in schön gestalteter Umgebung auf sich
und Ihre Leistungen aufmerksam zu machen.

Die mm-Preise (zzgl. MwSt.)

	Erscheinungstag	mm-Preis (2-sp., 90 mm breit)	
		s/w	fbg.
Aspach	Donnerstag	0,84	1,10
BK-H/M/W	Mittwoch	0,82	1,08
Kombi 10% Rabatt	Mi + Do	1,49	1,96

Anzeigenschluss ist Freitag, der 30. August 2024
Tel.: 071 91 3433 8-20, E-Mail: anzeigen@knoepfle-druck.de

KINO - fühlst Du.

Derzeit unter anderem im Programm:






NEU!

Alle Filme, Zeiten & Tickets unter
www.backnangerkinos.de

Universum @kinouniversumbacknang 

**Wir suchen für das Mitteilungs-
blatt Backnang-WAHEMA:**

Zusteller (m/w/d) (Mindestalter
14 Jahre)



◀ Mehr Informati-
onen hier auf
unserer Website:

www.knoepfle-druck.de/jobs



gestaltet. druckt. veredelt.





Unsere Streuobstwiesen retten – mach mit!

In einer der 250 NABU-Gruppen in ganz
Baden-Württemberg.

Infos und Kontakt: www.NABU-BW.de/nabu-gruppen
☎ 0711.966 72-0 | ✉ Service@NABU-BW.de